

UNFALL GEHABT? KEINE SCHULD?
Wir sorgen dafür, dass Sie erhalten, was Ihnen zusteht.



GUTACHTER

0800 200 20 85
www.KfzGutachterHH.de

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN



Eißendorf
1-2-Familienhaus m. gr. Keller
ca. 179 m², 6 Zi., ca. 187 m² NfL, auf
1.202 m² Grdst. m. 2 gr. Garagen, Gas,
VA 140,6 kWh, E **773.000 €**

04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue WILHELMSBURG

Nr. 37 | 76. Jahrgang | 12. September 2026

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

**Physio-Termine
auch als
Hausbesuch**



**Physiotherapie
im Centrum**

Wilhelm-Strauß-Weg 10, 21109 Hamburg
wilhelmsburg@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 300 66 118

Oder wie gewohnt an den **Harburg Arcaden!**
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
termine@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 769 963 97
www.physiotherapie-im-centrum.de

UNFALL GEHABT? KEINE SCHULD?
Wir sorgen dafür, dass Sie erhalten, was Ihnen zusteht.



GUTACHTER

0800 200 20 85
www.KfzGutachterHH.de

HARBURG

Vom 15. bis 18. September wird es wieder hochspannend bei den zweiten „Crime Days“ in Harburg: Ein Mordfall in Moorwerder spielt auch eine bedeutende Rolle.

Mehr Informationen auf Seite 2

WILHELMSBURG

Was Menschen im Sozialen Arbeitsmarkt leisten, zeigen verschiedene Projekte in Wilhelmsburg und Kirchdorf am 17. September.

Mehr Informationen auf Seite 3

WILHELMSBURG

Nachdem der Start schon mehrere Male verschoben worden ist, soll nun endlich die Sanierung der Veringkanalbrücken starten.

Lesen Sie auf Seite 4

HARBURG

Wer mit dem Auto nach Harburg fahren möchte, muss sich auf Verkehrsbehinderungen einstellen: Der Umbau des Harburger Doppelknotens ist gestartet.

Erfahren Sie mehr auf Seite 14

„Was wir Männer wirklich verlieren“

Lesung mit Patrick van Lier

■ (au) Wilhelmsburg. Was verlieren Männer eigentlich wirklich, wenn Gleichberechtigung konsequent umgesetzt wird? Dieser Frage widmen sich die Bücherhalle Wilhelmsburg, das StoP-Projekt Wilhelmsburg (Stadtteile ohne Partnergewalt) und die Kampfsportschule Martial Arts Concepts bei einer gemeinsamen Lesung mit Patrick van Lier. Die kostenlose Veranstaltung findet am Samstag, 19. September, um 19 Uhr in der Bücherhalle Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 45, statt. In seinem Buch „Was wir Männer wirklich verlieren. Ein Aufbruch zu einem neuen Verständnis von Männlichkeit“ setzt



In seinem Buch setzt sich Patrick van Lier mit männlichen Privilegien, gesellschaftlichen Machtverhältnissen und traditionellen Männlichkeitsbildern auseinander

Foto: Patrick van Lier

sich Patrick van Lier mit männlichen Privilegien, gesellschaftlichen Machtverhältnissen und traditionellen Männlichkeitsbildern auseinander. Er beschreibt, warum Gleichberechtigung bei vielen Männern Verunsicherung auslöst und stellt die Frage, ob tatsächlich etwas verloren geht – oder ob vielmehr historisch gewachsene Privilegien und gesellschaftliche Selbstverständlichkeiten neu betrachtet werden müssen.

Dabei zeigt er auch, wie patriarchale Strukturen Männer selbst in enge Rollenbilder drängen können: Emotionale Zurückhaltung, Leistungsdruck und der Anspruch auf Dominanz sind nur einige Beispiele. Gleichberechtigung versteht Patrick van Lier nicht als Bedrohung, sondern als Chance für gerechtere Beziehungen, eine faire Verteilung von Verantwortung und ein erweitertes Verständnis von Männlichkeit. Anhand von Passagen aus seinem Buch gibt er Einblicke in diese Perspektiven und lädt das Publikum dazu ein, sie gemeinsam weiterzudenken und zu diskutieren. So entsteht Raum für unterschiedliche Sichtweisen und ein offenes Gespräch darüber, wie ein neues Verständnis von Männlichkeit aussehen kann.

Der Eintritt zur Lesung ist frei. Aufgrund der begrenzten Raumkapazität ist allerdings eine vorherige Anmeldung unter www.buecherhallen.de/wilhelmsburg-termine.html notwendig.

Kunst entdecken, mitmachen und die Elbinsel erleben



Eine Karte zeigt die zahlreichen Orte in Wilhelmsburg, an denen rund 80 Künstler ihre Werke den Besuchern präsentieren
Illustration: Elke Ehninger

■ (au) Wilhelmsburg. Am 19. und 20. September, jeweils von 13 bis 18 Uhr, wird die Elbinsel wieder zur großen, offenen Kunstlandschaft: Mehr als 80 Künstler an 16 Orten öffnen ihre Ateliers, Werkstätten, Hinterhöfe und Gärten. Besucher können neue Kunst entdecken, Künstlerinnen und Kreative kennenlernen und an zahlreichen Workshops und Aktionen selbst aktiv werden.

Erste Anlaufstelle sollte das Atelierhaus 23 am Veringhof 23 in Wilhelmsburg sein. Hier erhalten Besucher den Flyer mit allen Standorten und Informationen darüber, wo welche Angebote stattfinden. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich im Galerie-Café „Kaffeeliebe“ für einen langen Kunsttag zu stärken. Danach können sich die Besucher auf viele tolle Künstler und ihre

Werke – von der Veddel über Georgswerder bis ins Reiherstiegviertel – freuen. Mit dabei als Veranstaltungsort ist beispielsweise die Windmühle Johanna: In der historischen Windmühle an der Schönenfelder Straße gibt es am Samstag einen Workshop rund ums „Malen“ und weitere kreative Angebote – Kunst trifft hier auf einen ganz besonderen Ort.

Fortsetzung auf Seite 3

Vollsperrung

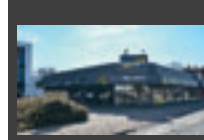
■ (au) Wilhelmsburg. Die Straße Schmidts Breite wird von Freitag, 11. September, 19 Uhr bis Montag, 14. September, 20 Uhr zwischen Schluisgröve und Pollhorner Hauptdeich aufgrund zwingender Straßensanierungsarbeiten voll gesperrt werden. Die Durchlässigkeit für Radfahrer und Fußgänger ist gewährleistet. Die Georg-Wilhelm-Straße wird für diese Maßnahme als Umleitung freigegeben.

SPD-Bürofeier

■ (au) Wilhelmsburg. Die politische Sommerpause ist vorbei – und das wollen die Wilhelmsburger Abgeordneten wie in jedem Jahr gemeinsam mit den Bürgern feiern. Der Bundestagsabgeordnete Metin Hakverdi sowie die Bürgerschaftsabgeordneten Michael Weinreich und Ali Kazanci laden am Samstag, 12. September, ab 14 Uhr zur traditionellen Bürofeier in das gemeinsame SPD-Abgeordnetenbüro in der Veringstraße 61 ein. „Die Bürofeier ist seit vielen Jahren eine feste Tradition in Wilhelmsburg und das Büro selbst ein wichtiger Anlaufpunkt im Stadtteil“, so die Abgeordneten. Bei Kaffee, Kuchen und kalten Getränken bietet sich die Gelegenheit, mit den drei Abgeordneten und vielen engagierten Menschen von der Elbinsel ins Gespräch zu kommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle Wilhelmsburger sind eingeladen, einfach vorbeizukommen.

bikepark **e-bike**
timm KOMPETENZ CENTER

Ihr Fahrradexperte seit 1920



Luhdorfer Str. 21 - 23
21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 04171 / 70 51 23
Fax.: 04171 / 70 51 99



Käthe-Krüger-Str. 8
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 85 30 30
Fax.: 04131 / 85 30 26

- Die größte Auswahl an Marken-e-Bikes der Region
- Hol-Bringservice
- Zertifizierte Fachberater
- Maßgeschneiderte Leasing-Finanzierungsangebote
- Meisterwerkstatt
- Riesen Auswahl an Kinder- und Jugendrädern

ZIV NORD
KUNDENSCHUTZ
GUTER SERVICE

ZEG
ZERTIFIZIERTE
QUALITÄTSSWERKSTATT

Unsere Top Marken:

BARBOE **RIESE & MÜLLER** **GIANT** **PEGASUS** **STEVENS**
KALKHOFF **MAIMUT** **SCOTT** **SCOOOL**

www.bike-park-timm.shop

Einführung in die Buchführung Grundlagenkurs in Wilhelmsburg

■ (au) Wilhelmsburg. Die VHS Wilhelmsburg bietet ab Freitag, 18. September, an vier Terminen unter der Leitung von Kai Diestel einen Kurs in Buchführungs-Grundlagen im Bildungszentrum Tor zur Welt, Haus D, Krieterstraße 2d, an. Es werden die Grundlagen der Buchführung vermittelt, die den Einstieg und das Verständnis in das betriebliche Rechnungswesen darstellen. Inhalte: Die Aufgaben der Buchführung und gesetzliche Anforderungen; Inventur und Bilanzierung; Zahlen, die den Betrieb widerspiegeln; Organisation der Belege: von der Erfassung bis zur Ablage; Aufbau und Anwendung von Kontenrahmen; Geschäftsvorfälle auf Bestands- und Erfolgskonten buchen;

Sicherer Umgang mit Umsatzsteuer und Vorsteuer; Jahresabschluss: Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) und Bilanz. Dieser Kurs richtet sich an alle, die in die Buchführung einsteigen möchten. Die Termine finden statt am Freitag, 18. September, 18.30 bis 21.30 Uhr, Samstag, 19. September, 10 bis 18 Uhr, Freitag, 25. September, 18.30 bis 21.30 Uhr und Samstag, 26. September, 10 bis 18 Uhr. Der Kurs Q22531MMW19 kostet 191 Euro inklusive 25 Euro Nutzungspauschale. Anmeldung und weitere Informationen unter 040 60929-5555 (Mo. bis Fr., 8.30 bis 19 Uhr) beziehungsweise wilhelmsburg@vhs-hamburg.de.

**DER WEITESTE WEG
LOHNT SICH!**

GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULLRICH - JUWELIER



- GOLD • SILBER • SCHMUCK**
- UHREN • DIAMANTEN**
- FORMSILBER • BESTECKE**
- MÜNZEN • MEDAILLEN**
- ZINN • ZAHNGOLD**
- DM-UMTAUSCH**

Verkauf von Gold zur Kapitalanlage

GOLD & SILBER ANKAUF
Hauptstraße 68 • 21266 Jesteburg
MO - FR 10 - 13:00 Uhr und 14 - 18:00 Uhr
SA geschlossen • T: +49 41 83 776 79 47
www.goldullrich.de

BARGELD SOFORT

Treppenlift

**Bundesweiter Service,
24 Stunden,
365 Tage im Jahr**

► Service bundesweit
► Kurze Lieferzeiten
► Sehr preiswert

**Neu oder
gebraucht**

Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
www.minova-treppenlifte.de

Auch zur Miete



Café der Begegnungen

■ (au) Kirchdorf-Süd. Am Dienstag, 15. September, findet das Café der Begegnungen von 15 bis 17 Uhr im Freizeithaus Kirchdorf-Süd, Stübchenhofer Weg 11, statt. Jeder ist willkommen! Es gibt Kaffee, Tee & Kuchen (kostenfrei). Das Café der Begegnungen ist ein offenes, gemütliches Begegnungsangebot für Senioren und für alle interessierten Menschen. Kleine Gesprächsimpulse, leichte Mitmachaktionen oder Themenrunden können das Angebot ergänzen, stehen aber nicht im Vordergrund – wichtig ist vor allem der gemeinsame Austausch. Ziel ist es, Kontakte zu fördern und Einsamkeit jeglichen Alters aktiv entgegenzuwirken. Ebenfalls soll das Angebot die Integration fördern und Grenzen öffnen. Dieses Mal gibt es wieder einen besonderen Gast: Susann Harden vom Polizeikommissariat 44 zum Thema „Trickdiebstähle und falsche Handwerker“.

Stadtteilbeirat Wilhelmsburg

■ (au) Wilhelmsburg. Der Beirat für Stadtteilentwicklung Wilhelmsburg trifft sich zu seiner 95. Sitzung am Mittwoch, 16. September, um 18.30 Uhr im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20. Unter anderem steht folgender Punkt auf der Tagesordnung: Projektvorstellung des Ersatzneubaus der Eisenbahnüberführung Süderelbe – Einblick, Ausblick und Austausch. Außerdem liegen zwei Empfehlungsvorlagen vor: Stärkere Reglementierung der Nutzung von E-Scootern und Umgestaltung Berta-Kröger-Platz. Die Sitzung ist öffentlich, Gäste herzlich willkommen. Weitere Informationen unter www.stadtteilbeirat-wilhelmsburg.de.

Tag des offenen Denkmals

■ (au) Wilhelmsburg. Die Kirchdorfer Kreuzkirche, Kirchdorfer Straße 170, ist am Sonntag, 13. September, beim Tag des offenen Denkmals mit dabei. Nach dem Gottesdienst um 10 Uhr bleibt die Kirche bis um 18 Uhr geöffnet und kann besichtigt werden. „Um 12 Uhr und 16 Uhr bieten wir jeweils eine Führung an, bei der wir Einblicke in die 638 Jahre alte Geschichte des Gebäudes geben. Immer wieder wird an dem Tag auch unsere Orgel erklingen“, so das Kirchenteam.

Mörderische Geschichten und jede Menge Nervenkitzel

2. Crime Days in Harburg

■ (au) Harburg. Vom 15. bis 18. September wird es wieder hochspannend in der Sky Lounge im PHNX Colivingim, Hannoversche Straße 88a, bei den zweiten „Crime Days“. Den Auftakt machen die Crime Ladies Regine Seemann und Carola Christiansen. Im Zentrum ihrer Lesung stehen „Tödliche Inseln“ – denn die abgelegenen Faröer-Inseln und die dichtbesiedelte Elbinsel Wilhelmsburg haben eine Gemeinsamkeit: Hier lauert der Tod! Am Mittwoch geht es aufregend weiter mit Krimi-Erfolgsautor Ben Westphal und einer mitreißenden Performance zu seinem Buch „Der Bulle von St. Pauli“. Am Donnerstag steht kriminell gute Musik auf dem Programm mit Sängerin Ronjy Hilbig und den Harburger Southside Co-Musikern Reiner Jodorf, Robert Schön und Wolf „Flow“ Kemper. Zum entspannten Abschluss gibt es eine Watch Party mit den



Lieblings-Autorin Regine Seemann liest aus ihrem Buch „Endstation Elbe“, bei der die Kommissarinnen Brandes und Kurtoglu in Moorwerder einen vermeintlichen Selbstmord aufklären

Foto: Gmeiner Verlag

krimis von Hotelmanager Frank Wesselhoefft.

Die Termine im Überblick

15. September: Crime Ladies Regine Seemann und Carola Christiansen
16. September: Hamburger Krimi-Erfolgsautor Ben Westphal
17. September: Ronja Hilbigs Southside Co.
18. September: Crime Watch Party
Start der Lesungen ist jeweils um 18.30 Uhr, das Konzert am 17. September beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei, weitere Informationen unter Events auf <https://www.phnx.me/>.

Sprint, Weitsprung, Schlagball/Kugel

■ (au) Wilhelmsburg. Die Leichtathletikabteilung des SC Wilhelmsburg veranstaltet am Donnerstag, 17. September, ab 17 Uhr auf dem Sportplatz Dratelnstraße die Wilhelmsburger Leichtathletikmeisterschaften – auch für Nichtmitglieder (Jugendliche ab sechs Jahre und Erwachsene). Eine vorherige Anmeldung wäre gut, ist aber nicht erforderlich.
Wer vorher trainieren will, hat hierzu donnerstags ab 17 Uhr auf dem Sportplatz Rotenhäuserstraße die Gelegenheit. Die Disziplinen sind Sprint, Weitsprung, Schlagball/Kugel. Kosten entstehen keine. Jeder bekommt eine Urkunde.
Die Leichtathletikabteilung soll ausgebaut werden. Mit der Fertigstellung der neuen Sportanlage in der Dratelnstraße haben sich die Trainingsbedingungen erheblich verbessert. Der Verein bietet einen zweiten Trainingstag an. Damit soll der Leistungssport gefördert werden. Die Trainingszeiten sind bis September dienstags und donnerstags 17 bis 18.30 Uhr. Im Winterhalbjahr (bis April) wird dienstags von 17 bis 18.30 Uhr in der Halle Perlstieg und donnerstags von 17 bis 18.30 Uhr in der Halle Elbinselschule (Eingang Wehrmannstraße) trainiert. Mehr Infos bei Udo Hattermann unter der Telefonnummer 0171 8633088.

Neues Programm & neues Zelt!



CIRCUS KRONE
präsentiert
FARBENSPIEL
GOLD EDITION

Hamburg
HEILIGENGESFELD
17.09. - 11.10.2026
WWW.CIRCUS-KRONE.COM

SPECIAL COUPON **KOSTENLOS**

Dieser Coupon berechtigt 1 Person zum kostenlosen Besuch unserer Tiere in der Vorstellungspause in Kombination mit Ihrem gültigen Ticket (außer am letzten Gastspieltag).

CIRCUS KRONE GMBH & CO. BETRIEBS KG
MARSTRASSE 43 · ZIRKUS KRONE STRASSE · 80335 MÜNCHEN

www.marktplatz-suederelbe.de

Tierheim Tag

**Sonntag, 04. Oktober 2026
10 - 16 Uhr**

Eintritt frei

Führungen
Wir stellen euch das Gelände und den Tierheimalltag vor

**Glücksrad
Flohmarkt
Pommes**

Ehrenamts- & Jobangebote
Wir brauchen euch! Und zeigen euch, wie ihr uns helfen könnt ehrenamtlich oder angestellt

Kommst vorbei!

Tierheim Süderstraße
Neue Süderstraße 23
20527 Hamburg

Kinderprogramm
Gastworkshops, Kinderschreien und Tierwissen für den Tierschutznachwuchs

und vieles mehr!

130 Braune Brücke
+5 Minuten Fußweg

12 Osterbrookplatz
+8 Minuten Fußweg

U2 Raubers Haus
+15 Minuten Fußweg

www.hamburger-tierschutzverein.de

**Für mehr Tierheim-Content
folgt uns in den sozialen Medien!**



Circus Krone präsentiert „Farbenspiel“ Gold Edition

Neuer RUF verlost 5 x 2 Tickets

■ (mk) Hamburg. Der Circus Krone gastiert mit dem größten reisenden Circus-Zelt der Welt vom 17. September bis zum 11. Oktober 2026 auf dem Heiligengeistfeld. Preisgekrönte Artisten, legendäre Clowns und Newcomer zeigen ihr eindrucksvolles Können in der Manege. Circus-Kunst mit Weltklasse-Artisten. Der größte Circus der Welt kommt mit seinem Sommertourneeprogramm „Farbenspiel – Gold Edition“ nach Hamburg. Weltklasse-Artisten, talentierte Newcomer, faszinierende Tierdarbietungen und mitreißende Clowns sorgen für das einmalige Farbenspiel im Circus Krone. Die Gäste dürfen sich auf ein brandneues Zelt freuen, in dem sie 150 Minuten voller Lachen, Staunen und Nervenkitzel erwarten. Direktorin Jana Mandana Lacey-Krone und ihr Team inszenieren eine Show, die klassische Circus-Kunst mit ausgezeichneter Akrobatik und modernen Einflüssen kombiniert. Legendäre Clowns wie Fumagalli & Daris gehören ebenso zum Pro-

gramm wie die Flying Tabares am Doppelflug-Trapez oder die Robotnik Headliners. Die neun Künstler erschaffen Bilder aus Licht und Bewegung, wenn sie in ihren leuchtenden Kostümen mit kraftvollem Tanz und Breakdance das Zelt in ein Lichtermeer verwandeln. Wenn die Mongoljingo Truppe ihre Akrobatik mit Bogenschießen kombiniert, hält das Publikum schon mal

den Atem an. Denn der „Tell-Schuss“ wird im Handstand und mit den Füßen ausgeführt. Zur atemberaubenden Welt des Circus Krone gehören neben Artisten auch Tiere. Der mehrfach ausgezeichnete Martin Lacey jr. und sein Sohn Alexis Lacey-Krone stehen gemeinsam mit Löwen und Tigern in der Manege. Jana Mandana Lacey-Krone zeigt mit ihrer Reitergruppe große Reitkunst bei Volti-

gieren, Trickreiterei oder Dressur. Achtung: Der Neue RUF verlost 5 x 2 Tickets für die Circus-Krone-Veranstaltungen in Hamburg. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 16. September eine E-Mail mit dem Betreff „Farbenspiel“ an m.koltermann@neuerruf.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!



Der Neue RUF verlost 5 x 2 Tickets für Circus Krone

Foto: Circus Krone

Apotheken-Notdienst

vom 12. bis 19. September 2026

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 12.09.2026	Berg-Apotheke (Harburg) Trelde Weg 5, Tel. 763 51 91, berg-apotheke-hamburg@t-online.de
Sonntag, 13.09.2026	Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91, muehlen-apotheke-hh@t-online.de
Montag, 14.09.2026	Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld) Heimfelder Straße 42, Tel. 790 53 25, apotheke.niedersachsenhaus@gmail.com
Dienstag, 15.09.2026	Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21, info@arcaden-apotheke.de
Mittwoch, 16.09.2026	Apotheke am Inseipark (Wilhelmsburg) Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90, info@apotheke-inseipark.de
Donnerstag, 17.09.2026	Stern-Apotheke (Harburg) Mehringweg 2, Tel. 790 61 89, info@stern-apotheke-harburg.de
Freitag, 18.09.2026	Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal) Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0, info@striepen-apotheke.de
Samstag, 19.09.2026	Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65, galenus@gmx.net

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
DRK-Hausnotruf 1 92 19
Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
Gift-Information-Nord 0551-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01805 05 05 18
Notarzt-Zentrale 11 61 17
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Starke Leistung des Sozialen Arbeitsmarktes

Projekte in Wilhelmsburg öffnen ihre Türen

■ (ein) Wilhelmsburg. Was leisten Menschen im Sozialen Arbeitsmarkt – für sich selbst, für andere und für Hamburg? Mit der Aktionsreihe „7 Tage – 7 Bezirke“ macht die LAG (Landesarbeitsgemeinschaft) Arbeit Hamburg diese Leistungen vom 10. bis 18. September in ganz Hamburg sichtbar – auch in Wilhelmsburg und Kirchdorf-Süd!

Am 17. September bündeln sich folgende Angebote im Gewerbehof „Veringhof“ im Reiherstiegviertel: Der Kleidermarkt (PASSAGE, Am Veringhof 15) im Erdgeschoss verkauft zwischen 9 und 12 Uhr günstige, gut erhaltene Kleidung, auch Neuware und Schuhe, und hält anlässlich des Aktionstages Extra-Angebote, unter anderem für Kinder, bereit. Ein Nachweis der Berechtigung ist notwendig. Um 10 Uhr und 12 Uhr führt Betriebsleiterin Viola Blankenburg alle Interessierten durch die Kleiderkammer im 1. Obergeschoss und geht mit ihnen der aktuell durchaus kritischen Frage nach: „Was passiert mit meiner Textilspende?“ Die Kleiderkammer freut sich anlässlich des bevorstehenden Herbstes und Winters vor allem über getragene, gut und sauber erhaltene Kleiderspenden, vor allem über modische Herrenkleidung.

Ebenfalls im ersten Stock (Nordseite) befindet sich seit rund einem Jahr die Wilhelmsburger Textilwerkstatt – kurz WTW, wo die Beschäftigten aus gut erhaltenen Stoffen (Spenden willkommen!) neue Kleidung und textile Accessoires wie Taschen, Beutel und Stofftiere nähen. Erhältlich sind diese Produkte vor Ort oder auch in der Rathauspassage Hamburg, ebenfalls ein Projekt des Sozialen Arbeitsmarkts. Wer sich selbst einmal ausprobieren möchte, kann am 17. September gemeinsam mit Fachleiterin Elena Schweizer und ihren Mitarbeiterinnen Kosmetiktaschen aus Stoffresten nähen und gleich mitnehmen. Eine Anmeldung zu den genannten Aktionen ist nicht notwendig. Einen Nachbarschaftsservice der ganz anderen Art bietet der Büro- und Schreibservice in Kirchdorf-Süd. Am Kirchdorfer Damm 6 (Commu-



Dr. Susanne Winterberg, PASSAGE-Geschäftsführerin, freut sich auf viele interessierte Menschen Foto: PASSAGE

nity Center Inklusiv) unterstützen geförderte Beschäftigte der PASSAGE Menschen des Viertels bei digitaler und schriftlicher Kommunikation, etwa gegenüber Behörden und Vermietern. Sie helfen jedoch auch bei Fragen rund um das Thema Bewerbungen und Arbeitssuche. Der Büro- und Schreibservice hat an diesem Tag – wie auch sonst werktäglich – von 8 bis 17 Uhr geöffnet und freut sich über Gäste.

Im Mittelpunkt der Aktionswoche stehen die Beschäftigten und die Frage, welche Wirkung öffentlich geförderte Beschäftigung weit über den einzelnen Arbeitsplatz hinaus entfaltet. Unter dem Motto „Starke Leistung! Der Soziale Arbeitsmarkt macht's möglich“ geht es den Trägern von Angeboten für ehemals langzeiterwerbslose Menschen darum, für die Bedeutung derartiger

Angebote zu sensibilisieren und für Anerkennung dieser Leistungen zu werben. Dabei geht es nicht um abstrakte Förderprogramme, sondern um konkrete Erfahrungen: Welche Kompetenzen entwickeln Menschen durch ihre Arbeit? Welche Verantwortung übernehmen sie? Was entsteht durch Teamarbeit? Was würde den Quartieren ohne Cafés, Werkstätten, Sozialkaufhäuser und andere Angebote fehlen? Und welchen sozialen und nachhaltigen Beitrag leisten diese Projekte für Hamburg? So soll deutlich werden: Der Soziale Arbeitsmarkt ist mehr als ein Unterstützungsumfeld. Er schafft Arbeit und Qualifizierung, ermöglicht gesellschaftliche Teilhabe und trägt zugleich zur sozialen Infrastruktur und nachhaltigen Entwicklung der Stadt bei. Weitere Informationen: www.starke-leistung.info.

Kunst entdecken, mitmachen und die Elbinsel erleben

14. Elbinsel Kunst- und Ateliertage

Fortsetzung von Seite 1

Einen Tag später geht es dann am gleichen Ort ums „Mahlen“: „Von Korn zum Mehl – Wissen & Praxis mit den Müllern“. In kleiner Runde mit maximal zehn Teilnehmern wird gemahlen, gesprochen und Mehl eingetütet. Eine Anmeldung ist notwendig.

Während die großen Kunstliebhaber die tollen Werke der Künstler bestaunen können, gibt es für die kleinen Besucher Bilderbuchkino in der Bücherhalle Vogelhüttendeich: Zum dritten Mal werden beim Elbinsel-Bilderbuchkino ausgewählte Bilderbücher lokaler Illustratorinnen präsentiert – ein Highlight für Familien und kleine Kunstentdecker.

Noch nicht genug von Kunst & Co.? Dann ab ins Atelierhaus 23 zu Tanz, Musik und Performance: Von Capoeira und Tanzpräsentationen bis hin zu Workshops und einem Konzert am Sonntag zeigt sich die Elbinsel hier auch von ihrer performativen Seite. Dazu kommen zahlreiche offene Ateliers und Ausstellungen, Mitmachangebote für Kinder und Erwachsene sowie die Möglichkeit, ein ganzes Wochenende lang die kreative Viel-

falt der Elbinsel zu entdecken. Übrigens: Eigens für die Elbinsel Kunst-Ateliertage entwickelt gibt es eine Spätsommer-Radtour mit Kunstgenuss: Auf der Karte im Flyer zeigt eine lila gestrichelte Linie die optimale Route, um auch ja keinen Akteur zu verpassen.

Wer die Kunst- und Ateliertage unterstützen möchte, kann sich ein Stück Elbinselkunst mit nach Hause nehmen. „Mit einer unserer limitierten Kunstpostkarten unterstützt du die Kunst- und Ateliertage und die Künstler*innen, die dieses Wochenende



Wie vielfältig die Kunst- und Kulturszene in Wilhelmsburg ist, davon können sich die Besucher am kommenden Wochenende bei den 14. Elbinsel Kunst- und Ateliertagen überzeugen Foto: Katja Sattelkau



Logo: ein

mit ihrer Zeit, ihren Ideen und ihrer Kunst gestalten. Oder unterstütze das Projekt mit einer zweckgebundenen Spende – jeder Beitrag hilft, die Kunst- und Ateliertage langfristig zu sichern“, so die Organisatoren. Erhältlich sind die Kunstpostkarten im Organisationsbüro im Atelierhaus 23 bei Katja Sattelkau. Das gesamte Programm mit interaktivem Stadtplan gibt es unter www.kunstundateliertage.de.

SG Wilhelmsburg erhält neue Sportausrüstung

Aktion „Manni fördert Teamsport“

■ (au) Wilhelmsburg. Große Freude bei den Minis der SG Wilhelmsburg und Trainerin Amelie Nacke: Das Team hat sich erfolgreich bei der Manni-die-Maus-Stiftung der Haspa beworben und eine Sportausrüstung im Wert von 1.000 Euro gewonnen. Mit der Aktion „Manni fördert Teamsport“ bekommt der Nachwuchs eine komplette Montur, also Trikots, Hosen und Trainingsanzüge. „Wir freuen uns, die SG Wilhelmsburg und seinen Nachwuchs zu unterstützen. Die Förderung des Breitensports ist schon seit vielen Jahren einer der Schwerpunkte des gesellschaft-

lichen Engagements der Haspa“, sagt Sebastian Menk, Filialdirektor der Haspa-Filiale Kirchdorf. „Mit dieser Aktion unterstützen wir die wichtige Jugendarbeit der lokalen Vereine tatkräftig“, ergänzt Ergün Yurdakan, Filialdirektor der Haspa-Filiale Mannesallee. Teams aller Mannschaftssportarten mit mindestens fünf Kindern im Alter von bis zu zehn Jahren konnten sich von April bis Mitte Mai bei der Manni-die-Maus-Stiftung der Haspa bewerben. Pro Verein war eine Bewerbung für eine seiner Kindermannschaften möglich. Die Bewerbungskriterien lauteten:

ein kreatives Mannschaftsfoto, das zum Beispiel den Spitznamen des Teams untermauert, ein möglicher „Schlachtruf“ des Teams sowie die mit einem Satz dargestellte Begründung, weshalb gerade dieses Team eine neue Ausrüstung verdient hat. 25 Teams konnten sich nun über ihren Gewinn freuen. Die „Manni-die-Maus-Stiftung – Gut für Kinder“ wurde 2013 von der Hamburger Sparkasse als Treuhandstiftung unter dem Dach der Haspa Hamburg Stiftung gegründet. Ziel der Stiftung ist die Unterstützung gemeinnütziger Projekte für Kinder.



Freuen sich riesig über die neue Sportausrüstung: v.l. Ergün Yurdakan, Filialdirektor der Haspa-Filiale Mannesallee, Betreuer Joel Singh (rechts), Betreuerin Claudia Perret, Sebastian Menk, Filialdirektor der Haspa-Filiale Kirchdorf (links) und die Minis der SG Wilhelmsburg Foto: ein

Neue Singgruppe im Bürgerhaus

■ (au) Wilhelmsburg. Im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, trifft sich am Mittwoch, 23. September, von 11.30 bis 13 Uhr eine neue Singgruppe; denn: Singen tut gut! Es hilft beim Stressabbau, sorgt für gute Laune und macht einfach Spaß – gemeinsam erst recht. Die Gruppe ist aus dem Netzwerk „Alt genug für Neues!“ entstanden ist. Das Projekt bringt Menschen zusammen, die gemeinsam etwas unternehmen und selbst organisierte Gruppen gründen möchten.

Die Singgruppe hat noch keinen Namen, ein festes Repertoire gibt es ebenfalls nicht. Gesungen wird einfach, worauf man Lust hat. „Dabei zählt nicht, wie gut ihr singen könnt, sondern dass ihr Spaß daran habt – Vorkenntnisse sind nicht nötig! Für die ersten Treffen übernimmt eine Person aus der Gruppe die Leitung, startet mit einer kleinen Aufwärmübung und bringt Hintergrundmusik mit. Ansonsten bleibt viel Raum für eure Wünsche und Ideen“, heißt es dazu auf der Internetseite des Bürgerhauses. Also: einfach vorbeikommen, ausprobieren und mitsingen – ganz offen und entspannt! Anmeldung telefonisch bei Ulrike Ritter unter 040 75201715 oder per E-Mail bei Kerstin Lübbert unter kerstinluebbert@buewi.de.

Straße gesperrt

■ (au) Wilhelmsburg. Aufgrund von Kranarbeiten muss der Wilhelm-Strauß-Weg am Sonntag, 20. September, von 7 bis 16 Uhr im Bereich zwischen der Wittestraße und der Bahnhofspassage gesperrt werden. Der Busbahnhof und das Parkhaus P&R sind aus Richtung Neuenfelder Straße weiterhin erreichbar. Die Durchlässigkeit für Fußgänger und Radfahrer wird gewährleistet.

Sprechstunde mit Önes und Kazanci

■ (au) Veddel. Die SPD-Bürgerschaftsabgeordneten Baris Önes und Ali Kazanci laden am Samstag, 19. September, von 14 bis 16 Uhr zur Bürgersprechstunde ins Wahlkreisbüro auf der Veddel, Veddeler Brückenstraße 132, ein. „Die offene Sprechstunde ist für alle Menschen da, und wir möchten uns persönlich Zeit für Ihre Sorgen und Nöte nehmen“, so die Abgeordneten. „Gemeinsam schauen wir, wie wir direkt helfen oder an die passenden Stellen vermitteln können.“ Um vorherige Anmeldung unter kontakt@baris-oenes.de wird zwecks Koordination gebeten.

Stadtteilwerkstatt „Oberhammer“

■ (au) Wilhelmsburg. Die offene Stadtteilwerkstatt „Oberhammer“ in den Wilhelmsburger Zinnwerken, Am Veringhof 7, startet in die Herbst-Winter-Saison: „Am Montag, 14. September, ab 18 Uhr laden wir euch ein, zusammen für die Zinnwerke zu zimmern. Wir wollen gemeinsam einen schönen Miniatur-Staketenzaun anfertigen“, so die Organisatoren. Die Idee ist, damit die Pflanzen zu schützen, die Esma Jakupi rund um die Tauschbox vor den Zinnwerken immer wieder anpflanzt. Gern können die Teilnehmer aber auch mit eigenen Projekten vorbeikommen.

Für Sie da.

Krankenhäuser Buchholz und Winsen

Gesundheits Gespräche 2026

17.9., 18:00 Uhr
KRANKENHAUS WINSEN, Cafeteria
Ist die Leiste gebrochen? Behandlung von Leisten- und Bauchwandbrüchen

Referenten: DR. HOLGER MEISEL, Facharzt für Chirurgie; DR. IVICA MILOSEVIC, Facharzt für Allgemeinchirurgie

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Webseiten:
www.krankenhaus-buchholz.de | www.krankenhaus-winsen.de

Arbeiten an Veringkanalbrücke beginnen

Start für den 18. September geplant

■ (au) Wilhelmsburg. Eigentlich sollte die marode Veringkanalbrücke, die in Verlängerung des Gertschwämme-Wegs über den Veringkanal in Richtung Industriestraße führt, bereits seit Frühjahr 2025 instandgesetzt worden sein. So lauteten zumindest die Pläne, die zwei Vertreter des Landesbetriebs Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) im März 2024 im Regionalausschuss Wilhelmsburg/Veddel der Lokalpolitik vorstellten. Doch meistens kommt es anders und zweitens als man denkt: Der Zeitplan wurde gerissen, als neuer Start wurde April 2025 angekündigt (der Neue RUF berichtete). Doch auch daraus wurde nichts. Nun aber geht es endlich los, wie aus einer Anliegerinformation des LSBG hervorgeht. „Die Arbeiten beginnen am Freitag, dem 18. September 2026, mit vorbereitenden Arbeiten und dem Abbruch des vorhandenen Brückenüberbaus und werden voraussichtlich im März 2027 beendet sein. Bitte beachten Sie, dass Verzögerungen bedingt durch das Wetter oder andere Einflüsse nicht ausgeschlossen werden können. Um die Einschränkungen für Sie so gering wie möglich zu halten, haben wir die Bauarbeiten mit den Maßnahmen im Umfeld sorgfältig aufeinander abgestimmt“, heißt es in dem Schreiben. Um die Sperrzeit möglichst kurz zu halten, seien bereits vorbereitende Arbeiten, zum



Die Veringkanalbrücke ist marode und muss saniert werden Foto: au

Beispiel für den Kranstandort, vorgezogen worden. Obwohl die zweifeldrige Holzbrücke noch nicht einmal 40 Jahre alt ist, hatte sie bei einer Bauwerksprüfung die Note 3,3 (nicht ausreichender Zustand) erhalten: „Die Brücke ist in einem schlechten Zustand“, erklärte Wahid Baqi vom LSBG im März 2024. Da Holzbrücken an sich keine lange Lebensdauer haben, soll nun eine Stahlfachwerkbrücke mit Kunststoffbohlen gebaut werden. Das Geländer wird von 1 Meter auf 1,30 Meter erhöht, die Brückenbreite wird künftig 2,90 Meter sein, außerdem würden auch die Widerlager instandgesetzt.

Was heißt das nun konkret für Radfahrer und Fußgänger? – „Die Umleitung für Radfahrer von Osten kommend erfolgt über Dursun-Akcam-Ufer und die Neuhöfer Straße zur Industriestraße. Von Westen kommend wird der Radfahrer über die Industriestraße, die Straßen ‚Bei der Wollkämmerei‘ und ‚Beim Wilhelmsburger Wasserturm‘ zur Veringstraße geführt. Die Umleitungen werden durch Hinweisschilder gekennzeichnet“, heißt es in der Anliegerinformation weiter. Informationen werden auf www.hamburg.de/verkehr/stau-und-baustellen/ baustellen und auf lsbg.hamburg.de mitgeteilt.

30 Jahre fairer Handel im Weltladen

Verschiedene Aktionen zum Jubiläum

■ (au) Harburg. Der September ist bundesweit ein Monat voller Aktionen zur Förderung des fairen Handels. Für den Weltladen in der Höltzwiete 5 gibt es gleich noch einen weiteren Grund zu feiern: Bereits seit 30 Jahre kann man im Weltladen in Harburg fair einkaufen! Bis zum 25. September wird dieses Jubiläum nun begangen. „In Harburg werden es zwei Wochen, in dem wir den fairen Handel, die wunderbaren Produkte und besonders die Menschen, die das leisten, fördern und hochheben werden. Verschiedene Aktionen im und am Weltladen haben wir vorbereitet und laden herzlich alle ein, die neugierig auf uns sind“, freut sich Marco Liuzza, Geschäftsführung Weltladen Harburg eG. Bereits am 11. September sind die Feierlichkeiten gestartet – mit einer Wette. „Wir wetten, dass unser Weltladen innerhalb von zwei Wochen mehr fairen Kaffee und mehr faire Kakaoprodukte verkaufen wird, als unser Bezirksamtsleiter Herr Christian Carstensen wiegt. Klar hoffen wir, dass Herr Carstensen erst nach einem guten Frühstück und nach einem reichlichen Mittagstisch und mit Anzug, Weste, Mantel und Winterschuhen zum Wiegen kommt. Die Verliererseite spendet dem „ASB-Löwenhaus“ eine ordentlich große Tüte mit fairen Leckereien. Das Löwenhaus gewinnt in jedem Fall – wer jedoch unsere Wette für sich entscheidet, das geben Herr Carstensen und wir am 25. September um 13 Uhr gemeinsam bekannt – wieder im Weltladen! Klar wollen wir die faire Wette für uns entscheiden. Die Unterstützung aller Harburgerinnen und Harburger wird uns dabei helfen“, so Liuzza weiter. Zusätzlich gibt es vom 11. bis 19. September eine Ausstellung zum Fairen Handel, am 18. September



Der Weltladen in Harburg feiert sein 30-jähriges Jubiläum unter anderem mit einem Konzert mit „Werner Pfeifer und die Hafenbande“ Foto: ein

spielt Werner Pfeifer und die Hafenbande um 18.30 Uhr ein Konzert im Weltladen. Der Eintritt ist frei. Als Rahmen gibt es einen Einblick in den fairen Kaffeeanbau und den fairen Kaffeehandel. Am 25. September ist dann die Stunde der Wahrheit: „Um 13 Uhr ‚wiegen‘ wir unsere Verkäufe von Kaffee- und Kakaoprodukten der letzten 14 Tage gegen und sehen, wer die Wette für sich entscheiden kann. Herr Carstensen ist wieder unser Gast, und einer von uns wird

Wettsieger sein“, erklärt Marco Liuzza. In den Tagen zuvor wird übrigens allabendlich der aktuelle Stand des „Gegengewichts“ am Schaufenster aushängen. Und auch darauf können sich die Besucher freuen: Happy Hour – dienstags und freitags von 15 bis 17 Uhr gibt es jedes alkoholfreie Getränk für 1,50 Euro und der „Faire Freitag“ fairträgt fünf Prozent: Auf jeden Einkauf ab 10 Euro faireduziert der Weltladen um 5 Prozent!

„Wolkig bis heiter“

■ (au) Wilhelmsburg. Am Sonntag, 20. September, gibt es um 17 Uhr wieder ein Sommerkonzert in der Kreuzkirche Kirchdorf, Kirchdorfer Straße 170. Unter dem Motto „Wolkig bis heiter“ zeigt das Trio Anke Braun (Flöte), Marianne Engel (Violine) und Helga Dubbe-Wegener (Orgel und Klavier) ihr Können. Weitere Informationen unter www.ankebraun.net. Bei den Sommerkonzerten gibt es an auserwählten Tagen klassische Konzerte à 45 Minuten. Das Konzept dabei: Die Musiker spielen, Besucher kommen, hören zu, verweilen oder aber gehen auch wieder nach ein paar Minuten, frei nach dem Motto „Alles kann, nichts muss!“. Der Eintritt dabei ist frei, der Hut geht rum.

Trauercafé

■ (au) Harburg. Am Sonntag, 20. September, können die Gäste des Trauercafés des Hospizvereins Hamburger Süden von 14 bis 16 Uhr mit den erfahrenen Trauerbegleiterinnen bei Kaffee und Kuchen in geschützter Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen und über ihre Erfahrungen sprechen. Das Trauercafé findet im Gemeindehaus der Segensgemeinde Harburg im Eigenheimweg 52 statt. Das Angebot ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht nötig.

Nelson-Mandela-Schule nimmt Abschied

Ingrid Vesper kürzlich verstorben

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserer langjährigen Mitarbeiterin Ingrid Vesper, die im Juli 2026, eine Woche nach Beginn der Sommerferien, im Alter von 78 Jahren friedlich zu Hause gestorben ist. 42 Jahre lang war Ingrid Vesper unserer Schule eng verbunden. Zu Beginn arbeitete Ingrid als „Milchmutter“ in der Essenausgabe. Damals kam ihr Sohn bei uns in die fünfte Klasse. Ab dem Jahr 1988 begann sie, in der Kantine zu unterstützen. Sie liebte den Trubel und die Arbeit im Team. Vier Jahrzehnte war sie die gute Seele unserer Schulkantine und unseres Schulkiosks. Generationen von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Mitarbeitenden begegnete sie mit Herzlichkeit, Humor und einem stets offenen Ohr. Obwohl Ingrid gern noch bis zu ihrem 80. Lebensjahr bei uns geblieben wäre, musste sie in diesem Sommer früher als von ihr gewünscht in den Ruhestand gehen. Am letzten Schultag haben wir sie im Rahmen einer feierlichen und würdevollen Verabschiedung geehrt. Dass dies zugleich unser letzter gemeinsamer Abschied sein würde, erfüllt uns mit tiefer Traurigkeit. Liebe Ingrid, du warst ein wun-



Ingrid Vesper Foto: ein

derbarer, lebensfroher und humorvoller Mensch. Auch in schwierigen Zeiten warst du uns stets zugewandt und hast mit bewundernswerter Ausdauer und Treue zu unserer Schulgemeinschaft gehalten. Für deinen unermüdlichen Einsatz, deine Herzlichkeit und die vielen Jahrzehnte, die du unserer Schule geschenkt hast, danken wir dir von ganzem Herzen. Du wirst uns sehr fehlen und unvergessen bleiben.

Für die Schulgemeinschaft der Nelson-Mandela-Schule
Lukas von Kalben,
Harri Schumann,
Carsten Frömchen

Kultur Palast Harburg startet mit Programm

Dreitägige Eröffnungsfeier ein voller Erfolg

■ (sl) Harburg. Mit einer großen dreitägigen Party feierte das Team des neuen Kultur Palastes in der Rieckhoffstraße die Eröffnung des ehemaligen Rieckhofes. Fast sechs Jahre, jede Menge Ärger und noch mehr Geld kostete die Sanierung des 40 Jahre alten Bürgerhauses. Als die Renovierung im Jahr 2020 startete, waren alle Beteiligten noch ganz zuversichtlich, dass das Haus nach dem Betreiberwechsel (der Neue RUF berichtete) schnell wieder eröffnet werden könnte. Rund neun Millionen Euro später wurden am vergangenen Wochenende zunächst geladene Gäste mit Reden und Kostproben aus den Hip-Hop-Kursen der Stiftung Kultur Palast unterhalten, bevor mit dem Auftritt des Chores Gospel Train und einer gigantischen Torte das Haus auch für alle anderen interessierten Bürger geöffnet wurde.

Eine kleine Missstimmung entstand, als Dörte Inselmann, Intendantin und Vorstandsvorsitzende der Stiftung, beklagte, die Fördermittel würden nur noch bis Ende des Jahres reichen. Danach sei im Moment noch völlig unklar, wie die Stiftung die in Billstedt sehr erfolgreich laufende Sozialarbeit mit Kindern und Jugendlichen weiterführen könnte. Das rief Stadtentwicklungssenatorin Karen Pein auf den Plan. Sie konterte, man könne sehr sicher sein, dass ihre Behörde eine Zuwendung in Höhe von rund sechs Millionen Euro sehr genau geprüft hätte. Das Konzept, das die Stiftung vorgelegt hätte, sah offenbar sehr stabil aus. Daher sei sie einigermaßen irritiert zu hören, man hätte kein Geld mehr. Doch für alle Harburger, die das Veranstaltungszentrum in den letzten Jahren schmerzlich vermisst haben, war die Eröffnung ein un-

eingeschränkter Grund zur Freude. Ab sofort können in dem Kultur Palast wieder Kurse, Theaterproben, Konzerte, Lesungen, Firmenfeiern und andere Veranstaltungen stattfinden. Der große Saal, der maximal 1.000 Menschen fassen kann, lässt sich mit wenigen Handgriffen teilen, sodass zwei Veranstaltungen gleichzeitig stattfinden können. Sowohl die Ton- als auch die Lichttechnik sind auf dem neuesten Stand. Davon überzeugen konnten sich die vielen Menschen, die am Wochenende durch das Haus schlenderten, einen Jazzfrühschoppen, ein Kindertheater oder auch den Auftritt einer ABBA-Revival-Band genossen. „Das war ein furioser Anfang und ein deutliches Zeichen: Wir sind wieder da!“, zieht Dörte Inselmann, Intendantin und Vorstand der Stiftung Kultur Palast, Bilanz.



Mit einem Auftritt des Chores Gospel Train startete das dreitägige Partyprogramm zur Eröffnung des Kultur Palastes in der Rieckhoffstraße Foto: David Reineke

Welche Schritte werden unternommen?

CDU-Anfrage zu Autowracks



Die CDU hat eine Anfrage zum Umgang mit ausgebrannten Autowracks gestellt Foto: mk

■ (mk) Harburg/Süderelbe. In der Vergangenheit ist es in Harburg wiederholt zum Ausbrennen von Autos gekommen. In der Folge standen die Autowracks mitunter monatelang im öffentlichen Raum, ohne dass polizeiliche Maßnahmen oder andere Gründe für das Unterlassen eines Abtransports ersichtlich gewesen wären. Seit Anfang August steht am Straßenrand in der Heimfelder Straße ein ausgebranntes Autowrack. Der Standort ist – vom Vahrenwinkelweg kommend – am rechten Seitenstreifen, ungefähr 50 Meter vor der Einfahrt auf den Parkplatz des Hotels Lindtner. Vom Auto ist nur noch ein Gerippe erkennbar. Erkennbar sind Spuren von Löscharbeiten; eine Kennzeichnung, die auf noch ausstehende kriminaltechnische Untersuchungen o.Ä. hinweisen würde, ist nicht vorhanden. Anwohner der Heimfelder Straße beklagen den Anblick, der in der Tat belastende Assoziationen mit kriegerischen Auseinandersetzungen hervorruft. Zudem ragt das Autowrack auf die Fahrbahn, sodass Verkehrs-

teilnehmer innerhalb der Spur weiter in die Mitte der Fahrbahn steuern. Schließlich zeigt sich ein „wenig einladendes“ Bild für Hotelgäste und Harburgbesucher, erklärt der CDU-Fraktionsvorsitzende Rainer Bliefernicht. Er verfasste eine Anfrage, in der das Bezirksamt um die Beantwortung folgender Fragen gebeten wird: „Welche Schritte unternimmt das Bezirksamt, wenn es von ausgebrannten Autowracks in Harburg Kenntnis erhält? Überprüft das Bezirksamt oder wird es informiert, ob Maßnahmen zu einem Abtransport unternommen werden? Wie kam es zu dem Ausbrennen des Autos? Liegen Hinweise auf eine Straftat und gegebenenfalls auf Hintergründe vor? Sind weitere Ermittlungen erforderlich, die einem Entfernen des Autowracks entgegenstehen? Wenn ja, wann ist mit dem Abschluss dieser Ermittlungen zu rechnen? Welche städtische Stelle ist für das Entfernen des Autowracks verantwortlich? Ist der Halter bekannt? Werden gegen den Halter Ansprüche unter dem Gesichtspunkt der gesetzlichen Halterhaftung in Erwägung gezogen?

Whiskyspezialitäten aus aller Welt

Whiskymesse „Just Whisky Hamburg“ im Bürgerhaus

■ (au) Wilhelmsburg. Vom 18. bis 19. September 2026 öffnet die Whiskymesse „Just Whisky Hamburg“ im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, zum fünften Mal ihre Pforten. An 30 Ständen präsentieren Fachhändler und Importeure, aber auch unabhängige Abfüller und Produzenten hier ihre Whiskyspezialitäten aus aller Welt. Ein Highlight sind sicherlich auch die insgesamt 18 Tastings, bei dem nationale und internationale Whiskyexperten ihre Whiskyraritäten vorstellen werden. Da die Tastings auf nur 25 Personen limitiert und sehr begehrt sind, ist eine Onlinereservierung unter <https://just-whisky-hamburg.de> oder <https://whisky-warehouse.net/shop/>, wo auch die Eintrittskarten (11 Euro am Freitag



Die 5. Just Whisky Hamburg öffnet am 18. und 19. September im Bürgerhaus Wilhelmsburg Ihre Pforten und freut sich auf zahlreiche Besucher, gute Gespräche und passender Live Musik zur Just Whisky Hamburg Fotos: Whisky Warehouse No.8/Thomas Klink



Für zahlreiche limitierte Abfüllungen beziehungsweise Raritäten, die im Handel teilweise schon nicht mehr zu bekommen sind, reisen Whiskyliebhaber gerne zur Just Whisky Hamburg

und 12 Euro am Samstag im Vorverkauf, 13 und 14 Euro an der Tageskasse) bestellt werden können, sehr

zu empfehlen. Aber braucht Hamburg wirklich eine eigene Whiskymesse, könnte

man fragen. Aber sicher, sagt Thomas Klink vom Veranstalter Whisky Warehouse No. 8, ein Urgestein der deutschen Whisky-Szene. Aus vielen der ursprünglichen Whiskymessen, so Klink, entwickelten sich nach und nach Spirituosenmessen. Damit änderte sich auch zunehmend das Publikum und in dem Zusammenhang auch die Stimmung der Messen. Das potente Whiskypublikum, welches mehr Wert auf Beratung und Tastings setzte und überwiegend für Rummel nicht so zu haben ist, blieb zunehmend aus. Klink möchte daher mit „Just Whisky Hamburg“ bewusst wieder zurück zu den Anfängen und so die Whiskyliebhaber zurückgewinnen. Für die Umsetzung des ambitionierten Vorhabens setzt Klink auf Exklusivität und kann dabei auf seine vielfältigen Kontakte in der Whis-

kyszene zurückgreifen. Die Aussteller präsentieren allesamt keine Massenware, sondern überwiegend limitierte Abfüllungen beziehungsweise Raritäten, die teilweise im Handel schon nicht mehr zu bekommen sind. Für die 18 Tastings sind jeweils auch nur 28 Teilnehmer vorgesehen, sodass sich jeweils ein kleiner intimer Rahmen für einen intensiven Erfahrungsaustausch bilden kann. Angekündigt sind außerdem Sonderabfüllungen und eine auf circa 80 Flaschen limitierte Messeabfüllung, die man nur auf der Messe erwerben kann. Das kulinarische Angebot des neu eröffneten Restaurants „happy“ im Bürgerhaus Wilhelmsburg rundet die Veranstaltung ebenso ab wie die passende Livemusik auf der Freiluftbühne am Samstag. Hier wird das Stonehill Trio aus Hanstedt spielen. Die einmalige Atmosphäre des Wilhelmsburger Bürgerhauses fügt hier wunderbar alles zusammen. Und es sieht so aus, als wenn Klink mit seiner Just Whisky-Messe den Nerv der Whiskyfreunde getroffen hat. Die in Zusammenhang mit der Messe buchbaren Hotelkontingente sind allesamt ausgebucht. Zahlreiche Whiskyliebhaber aus ganz Deutschland, Skandinavien, Benelux und Österreich haben bereits Onlinetickets geordert und werden die Whiskymesse sicherlich mit einem Wochenendtrip nach Hamburg verbinden, um auch andere Sehenswürdigkeiten Hamburgs zu besichtigen. Der Veranstalter rechnet mit circa 1000 Besuchern. „Whisky ist flüssiges Sonnenlicht“, hat G.B. Shaw einmal gesagt. Hoffen wir für Veranstalter und Besucher auf ein sonnenreiches Septemberwochenende! Weitere Informationen zur Messe, Tastingreservierung und Kartenbestellung finden Interessierte auf www.just-whisky-hamburg.de.

JETZT 0% ZINSEN OHNE ANZAHLUNG

Für alle vollelektrischen Ford Pkw-Modelle.



Die vollelektrische Ford Pkw-Familie.
Jetzt mit 0 % effektivem Jahreszins und 0 € Anzahlung!*

READY SET *Ford*™

Angaben kombiniert nach WLTP – Für alle Modelle gilt CO₂-Emissionen 0 g/km; CO₂-Klasse A – Energieverbrauch (kWh/100 km)/Elektrische Reichweite bei voll aufgeladener Batterie, bis zu (km): Ford Mustang Mach-E 21,0–17,7/470–600; Ford Explorer 17,6–14,6/352–602; Ford Puma Gen-E 14,6–13,1/386–417; Ford Capri 16,7–13,9/370–627; Ford E-Tourneo Custom 43,7–24,0/272–341.



Fair und
freundlich!

Autohaus Tobaben
GmbH & Co. KG
www.ford-tobaben.de

(Hauptsitz)
21073 Hamburg-Harburg
Buxtehuder Str. 84-92
Telefon: (040) 76 62 61 440

21614 Buxtehude
Brillenburgsweg 27a
Tel. 04161 - 55 89 340

21680 Stade
Altländer Straße 9-11
Tel. 04141 - 95 37 240

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler. Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des angebotenen Modells. *Ein Privatkunden-Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Straße 1, 50735 Köln, effektiver Jahreszinssatz 0,00 % für Finanzierungsangebote für alle vollelektrischen Ford Neufahrzeuge, bei einer maximalen Finanzierungs-Laufzeit von 48 Monaten. Ausgeschlossen sind Großkunden mit einem Ford Rahmenabkommen. Gültig zu den Konditionen bei Vertragsabschluss. Weitere Infos bei uns. Zum Beispiel Zielratenfinanzierung für den Ford Explorer Style 58 kWh Elektromotor Standard Range 140 kW (190 PS): Fahrzeugpreis 34.615,- €, Anzahlung 0,00 €, Laufzeit 48 Monate, Sollzinssatz (fest) p.a. 0,00 %, Effektiver Jahreszins 0,00 %, Nettodarlehensbetrag 34.615,- €, Gesamtbetrag 34.615,- €, 47 monatliche Raten à 329,- €, Schlussrate (48. Rate) 19.152,- €. Maßgebend sind die Preise und Konditionen bei Vertragsabschluss. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Nicht kombinierbar mit anderen Verkaufsförderungsmaßnahmen. Angebot gültig bis auf Widerruf. Änderungen, Irrtümer vorbehalten. Details erfahren Sie bei uns.

Warum sich der Heizungstausch jetzt lohnen kann

heimWatt lädt zu Wärmepumpen-Infotagen ein

■ (mk) Salzhausen. Salzhausen. Die Förderung für Wärmepumpen hat sich verändert – und auch künftig sind weitere Anpassungen möglich. Für Hausbesitzer, die über einen Heizungstausch nachdenken, stellt sich deshalb eine wichtige Frage: Noch warten oder jetzt handeln? Antworten darauf gibt die heimWatt GmbH bei ihren Wärmepumpen-Infotagen vom 18. bis 20. September in Salzhausen. Am Unternehmensstandort in der Huskoppel 5 können sich Interessierte kostenlos und unverbindlich über Wärmepumpen, aktuelle Fördermöglichkeiten und die konkrete Umsetzung eines Heizungstauschs informieren.

Geöffnet ist am Freitag, 18. September und Samstag, 19. September, jeweils von 10 bis 17 Uhr sowie am Sonntag, 20. September, von 12 bis 17 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Förderbedingungen haben sich verändert

Die staatliche Förderung für den Heizungstausch bleibt ein wichtiger Faktor bei der Entscheidung für eine Wärmepumpe. Gleichzeitig haben sich die Förderbedingungen 2026 verändert. Nach Angaben von heimWatt sind die Förderbeträge durch die Anpassungen teilweise zurückgegangen. Für Eigentümer, die ohnehin über einen Austausch ihrer alten Heizung nachdenken, lohnt es sich daher, die eigene Situation jetzt konkret prüfen zu lassen.

„Wer seine Heizung in absehbarer Zeit ohnehin ersetzen möchte, sollte nicht nur auf mögliche zukünftige Förderbedingungen warten, sondern sich anschauen, was heute konkret möglich ist“, sagt die



Das heimWatt-Team rund um Geschäftsführer Malte Twesten erwartet viele Interessierte zu seinen Infotagen Foto: heimWatt

heimWatt GmbH. „Entscheidend ist dabei immer die individuelle Situation des Gebäudes.“

Wärmepumpe auch für ältere Häuser?

Gerade bei Bestandsgebäuden bestehen häufig noch Vorbehalte: Reicht die vorhandene Heizungsanlage? Müssen Heizkörper ausgetauscht werden? Ist eine Wärmepumpe auch bei einem älteren Haus sinnvoll? Bei den Infotagen können Besucher genau diese Fragen mit den Fachleuten von heimWatt besprechen. Das Unternehmen hat sich auf Wärmepumpen- und Energielösungen für Bestandsgebäude spezialisiert und bereits mehr als 800 Wärmepumpen installiert.

Neben der Technik geht es auch um die wirtschaftliche Seite: Welche Investition kommt auf mich zu? Welche Förderung kann ich nutzen? Wie hoch können die laufenden Kosten

sein? Und wie lässt sich eine Wärmepumpe mit einer bestehenden oder geplanten Photovoltaikanlage kombinieren?

Beratung ohne Anmeldung

Die Infotage richten sich ausdrücklich auch an Hausbesitzer, die noch ganz am Anfang ihrer Überlegungen stehen. Eigene Unterlagen können gerne mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, der Besuch ist kostenlos und unverbindlich. Wärmepumpen-Infotage bei heimWatt 18. bis 20. September 2026, heimWatt GmbH, Huskoppel 5, 21376 Salzhausen Freitag, 18.09.: 10 bis 17 Uhr; Samstag, 19.09.: 10 bis 17 Uhr; Sonntag, 20.09.: 12 bis 17 Uhr Eintritt frei | Keine Anmeldung erforderlich Weitere Informationen: www.heimwatt.de

Tomatenretter und Waljäger

Programm Planet Harburg

■ (sl) Harburg. Das Metropolis-Kino im Planet Harburg (Ex Karstadt) am Herbert-und-Greta-Wehner-Platz zeigt in der kommenden Woche zwei Filme, die unterschiedlicher nicht sein können. Den Anfang macht am Samstag, 19. September, um 19 Uhr der Film „Tomatenretter“. Der 45-minütige Film von Lutz Morell berichtet von den Tomatenrettern, die in den Vier- und Marschlanden mehr als 400 verschiedene Tomatensorten anbauen. Die Pflanzen sind samenfest. Der Film zeigt ihre Arbeit im Kontrast zur globalen Tomatenproduktion, die auf Ausbeutung, Umweltzerstörung und industrielle Abhängigkeit setzt.

Im Anschluss an den Film übernimmt die Band „Moonwave“ die Bühne. Auch diese Musiker setzen auf eine bunte Mischung: Eine Aus-



Die Tomatenretter bauen mehr als 400 verschiedene samenfeste Tomatensorten in den Vier- und Marschlanden an Foto: ein

wahl eigener Stücke, aber auch Coversongs mit eigener Note. Moonwave ist von den Genres Folk, Blues,

Reggae, Soul, Latin und Rock inspiriert.

Einen Tag später, am Samstag, 20. September, geht es mit Gregory Peck um 18 Uhr auf hohe See. Der Museumshafen Harburg präsentiert den Film „Moby Dick“ aus dem Jahr 1956 von John Huston.

Der mürrische Kapitän Ahab ist besessen von einem einzigen Gedanken: Rache an seinem Todfeind Moby Dick – dem riesigen weißen Wal, durch den er ein Bein verloren hat. Um ihn aufzuspüren, ist Ahab kein Weg zu weit und kein Opfer zu groß. Mit der Mannschaft seines Walfängers durchsegelt er die Sieben Weltmeere, wo tropische Hitze und heftige Stürme den Seeleuten zu schaffen machen. Immer wieder kommt es zu Spannungen an Bord...



Käpt'n Ahab hat nur ein Ziel: Den weißen Wal Moby Dick töten Foto: ein

„Let's do the Time Warp again!“

Gospelchor lädt zum Jahreskonzert

■ (au) Finkenwerder. Nach dem erfolgreichen Jubiläumskonzert zum 25-jährigen Bestehen lädt der „Shout for Joy“-Gospelchor erneut zu einer musikalischen Zeitreise ein. Unter dem Motto „Let's do the Time Warp again!“ geht es am Samstag, 26. September, um 17 Uhr in der Kirche St. Nikolai, Finkenwerder Landscheideweg 157, quer durch verschiedene Epochen und Stilrichtungen – diesmal ganz ohne Gospel, dafür mit bekannten Musical-Songs, beliebten Klassikern und mitreißenden Pop-Hits. Mal kraftvoll und rhythmisch, mal gefühlvoll und getragen, präsen-

tiert sich der Chor mit der besonderen Energie, die „Shout for Joy“ auszeichnet. Begleitet von einer Live-Band erwartet das Publikum ein abwechslungsreicher Konzertabend voller Musik, Lebensfreude und guter Laune. Bekannte Melodien treffen auf überraschende musikalische Momente. Und eines ist garantiert: Es wird musikalisch zurück, nach vorne und zwischendurch vielleicht auch einmal ganz woandershin gereist. Ein Abend zum Mitswingen, Mitfühlen und Mitsingen! Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Foto: ein

Außenmühlenteich und Stadtpark

■ (au) Harburg. Zum Tag des offenen Denkmals lädt die Geschichtswerkstatt Harburg am Sonntag, 13. September, von 15 bis 16.30 Uhr zu einem Rundgang in den Harburger Stadtpark und um den Außenmühlenteich ein. Thema: Ein großes und viele kleine Denkmäler. Harburgs wichtigstes Erholungsgebiet gestern und heute. „Dieses Jahr besuchen wir den ältesten Teil des Stadtparks, eröffnet 1926 und erweitert 1927. Was haben Schiller und Beethoven mit Harburg zu tun? Was hat es mit dem Wildgehege auf sich? Wo gibt es denn diese Ochideen im Stadtpark?“ – Diese und andere Fragen beantwortet Günter Wincierz von der Geschichtswerkstatt Harburg. Der Rundgang ist kostenfrei, Spenden sind willkommen. Treffpunkt ist der Platz vor dem ehemaligen Haupteingang Harburger Stadtpark, Marmstorfer Weg.

Jazz- und Soulkonzert

■ (sl) Harburg. Am Donnerstag, 17. September, gibt es ein kostenloses Konzert der Band „Ronja Hilbigs Southside Co.“ Die fünf Harburger Bandmitglieder Ronja Hilbig, Reiner Jodorf, Robert Schön, Tommy Haupt und Wolf „Florian“ Kemper werden zusammen mit den Harburger Musikern Werner Ketels (Black Mountain Jazzband), Bernd Gaberle, Jens Bergeest (Ex-Delta Doppelkorn Bluesband) und Wolfgang Jensen (Toben; Ex-Clowns & Helden) eine musikalische Reise durch Swing, Skiffle, Soul und den Anfängen des Rock & Roll präsentieren. Los geht das Konzert um 20 Uhr in der Sky Lounge im PHNX-Aparthotel im Harburger Phoenix-Gebäude, Hannoversche Straße 88a.



Das Team Schumacher als Ansprechpartner für:

- Orthopädische Maßschuhe • Diabetes-Versorgungen
- Verbandschuhe/Entlastungsschuhe • Bandagen/Orthesen
- Einlagen nach Maß • Kompressionsversorgung

65 JAHRE IM HERZEN
VON HARBURG

Schumacher
ORTHOPÄDIE • SCHUHTECHNIK
WIR BEWEGEN HARBURG

ANNO 1961

Gesundheitszentrum Harburg

Am Wall 1 • 21073 Hamburg

Tel.: 0 40 / 77 27 39 • Fax: 0 40 / 76 76 280

www.schumacher-hamburg.de • E-Mail: info@schumacher-hamburg.de



Offizieller Belegungs- und Abbauplan ist da

Niu Quay soll ab Juli 2027 wieder Hotel sein



Das the niu Quay soll laut Sozialbehörde ab Juli 2027 keine Flüchtlinge mehr beherbergen Foto: W. Marsand

■ (mk) Harburg. Die Hamburger Sozialbehörde hat den offiziellen Belegungs- und Abbauplan für die temporäre Nutzung des Hotels Holiday Inn – the niu Quay im Harburger Binnenhafen dem Vorsitzenden der Bezirksversammlung Harburg und damit allen Fraktionen offiziell zugeleitet. Mit diesem Schritt schaffe die zuständige Behörde verbindliche Fakten für den Zeitrahmen und den schrittweisen Ausstieg aus der Anmietung, erklärte die Sozialbehörde. Wie die Behörde mitteilt, erfolge die Erstbelegung mit Schutzsuchenden aus der Ukraine vom 8. bis zum 30. September 2026 wochenweise aufbauend auf bis zu 340 Plätze. Ab dem 1. Januar 2027 greife ein Belegungsstopp und ein fester monatlicher Abbaupfad, damit der reguläre Hotelbetrieb baldmöglichst wieder aufgenommen werden könne. Vom Höchststand am 31. Dezember

2026 mit 340 Plätzen soll es schrittweise ab dem 1. Januar 2027 (Belegungsstopp und Beginn des sukzessiven Abbaus -50 Plätze/Monat) bis zum 30. Juni 2027 auf null Plätze sowie dem vollständigen Ende der Nutzung des the niu Quay gehen. Dazu erklärt der Harburger SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Sören Schumacher: „Der Binnenhafen braucht Verlässlichkeit. Der nun von der Sozialbehörde an die Bezirksversammlung übermittelte Stufenplan setzt ein klares Ausstiegsdatum: Ab Januar wird die Belegung Monat für Monat spürbar reduziert, und zum 30. Juni 2027 ist die Nutzung beendet. Es ist gut, dass die Behörde diese Fakten nun allen Fraktionen und der Öffentlichkeit transparent vorlegt. Die Staatsrätin der Sozialbehörde wird diesen verbindlichen Rahmen beim kommenden Bürgerdialog persönlich erläutern.“

Banken in Harburg

■ (au) Harburg. Die Geschichtswerkstatt Harburg lädt am Samstag, 19. September, von 11 bis 12.30 Uhr zum 90-minütigen Rundgang „Banken in Harburg – Mittler vom Kapital zur Arbeitnehmerschaft“ ein. Thomas Balhorn, Bänker im Ruhestand, erklärt die Zusammenhänge zwischen Harburger Banken und der Industrialisierung bis zum heutigen Status als Technologiestandort. Wer glaubt, das Geschichten und die Geschichte der Harburger Banken und Sparkassen langweilig sind, wird beim Rundgang eines Besseren belehrt. Treffpunkt ist vor der Commerzbank, Sand 5. Die Veranstaltung ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten.

Bewegen statt schonen

■ (sl) Marmstorf. Beim Sportverein Grün-Weiß Harburg in Marmstorf starten ab 28. September zwei neue Kurse unter dem Motto „Bewegen statt Schonen – aktiv und gemeinsam durch den Herbst!“ Das abwechslungsreiche Bewegungsangebot stärkt Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer, angepasst auf die individuellen Möglichkeiten und sorgt damit für mehr Wohlbefinden und Energie. Bei regelmäßiger Teilnahme besteht die Chance, dass die Krankenkassen 80 bis 100 Prozent der Kurskosten übernehmen. Mehr Infos zu Trainingszeiten und Preisen unter der E-Mail-Adresse info@gwharburg.de.

Zwischenlager für Grünabfälle CDU stellt Antrag

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Die Stadtreinigung Hamburg verfügt im Bezirk Harburg über kein Zwischenlager für Grünabfälle. Eine Entleerung der Fahrzeuge erfolge auf der anderen Elbseite. Aufgrund der großen zu entsorgenden Menge von Grünabfall muss oft eine Zwischenleerung der Fahrzeuge erfolgen. Diese sei mit erheblichem zeitlichen und energetischem Aufwand verbunden, da die Entleerungsstelle

sich nicht im Bezirk Harburg finde, mahnt die CDU. Daher fordert sie in einem Antrag für die Bezirksversammlung, dass das Bezirksamt sich mit der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) und der Stadtreinigung Hamburg in Verbindung setze, um die Möglichkeit zur Einrichtung eines Zwischenlagers für Grünabfälle im Bezirk Harburg zu prüfen.



Wohin mit den Grünabfällen?

Foto: mk

Erneut erhebliche Verkehrseinschränkungen

A1 – Wochenendsperrung



Für den Ersatzneubau der Süderelbbrücken sind zahlreiche vorbereitende Arbeiten notwendig Foto: au

■ (au) Harburg/Stillhorn. Von Freitag, 18. September, 22 Uhr, bis Montag, 21. September, 5 Uhr, steht die nächste Sperrung der A1 auf dem Programm der Verkehrsplaner: Die A1 wird in Fahrtrichtung Bremen zwischen den Anschlussstellen HH-Stillhorn und HH-Harburg gesperrt werden. Der Grund für die Sperrung sind vorbereitende Maßnahmen für den Ersatzneubau der Süderelbbrücke. Neben Straßenbauarbeiten werden Arbeiten an den Spundwänden und Entwässerungsanlagen vorgenommen. Während der Sperrung wird der Verkehr an der A1-Anschlussstelle

HH-Stillhorn abgeleitet und über die ausgeschilderte Umleitung U76 (Kornweide – Bundesstraße 75 – Fünfhausener Landweg) zur A1-Anschlussstelle Harburg geführt. Die Autobahn GmbH bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, sich vor Fahrtantritt über die aktuelle Verkehrslage zu informieren, die empfohlenen Umleitungsstrecken zu nutzen und für notwendige Fahrten deutlich mehr Reisezeit einzuplanen. Reisende in Richtung Süden sollten Hamburg großräumig umfahren. Es muss mit erheblichen Verkehrseinschränkungen gerechnet werden.

Gesundheit

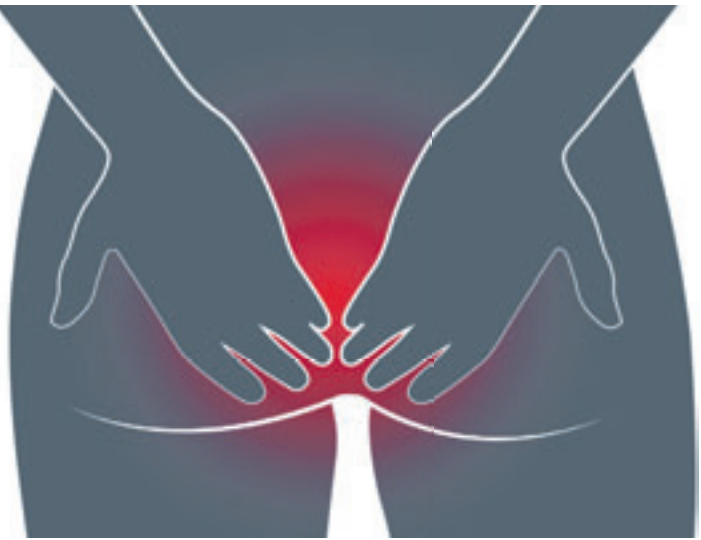
ANZEIGE

Hämorrhoiden?

Spezielle Arznetropfen helfen einfach und diskret

Wenn es am Po brennt, juckt oder nässt, sind häufig Hämorrhoiden die Ursache. Rezeptfreie Arznetropfen bekämpfen das Problem von innen: Lindaven (Apotheke).

Hämorrhoiden sind Gefäßpolster, die zusammen mit den Schließmuskeln den Darmausgang abdichten. Vergrößern sich die Hämorrhoiden dauerhaft, weil sich Blut in ihnen staut, sprechen Mediziner von Hämorrhoidalleiden. Ursache hierfür kann zum Beispiel regelmäßiges zu starkes Pressen beim Toilettengang sein. Sind die Hämorrhoiden vergrößert, reibt der Stuhl daran. Dies kann zu Entzündungen führen, die sich



z. B. durch Brennen, Juckreiz und Nässen bemerkbar machen.

Hämorrhoiden anders behandeln

Viele Betroffene behandeln ihr Hämorrhoidalleiden nur mit Salben. Doch es gibt ein Arzneimittel namens Lindaven (Apotheke, rezeptfrei), das einfach mit einem halben Glas Wasser oral eingenommen wird und die Beschwerden dort bekämpft, wo sie entstehen: im Körperinneren. Die einzigartigen Arznetropfen enthalten fünf spezielle Wirkstoffe, die sich bei der ganzheitlichen Behandlung von Hämorrhoiden bewährt haben. So kann z. B. der Wirkstoff Hamamelis virginiana Entzündungen hem-

men. Außerdem trägt er dazu bei, dass sich die Blutgefäße wieder zusammenziehen, wodurch die Vergrößerung der Hämorrhoiden zurückgehen kann. Zudem behandelt Lindaven auch die Begleiterscheinungen von Hämorrhoiden: Es enthält u. a. Sulfur, welches laut Arzneimittelbild erfolgreich bei heftigem Brennen und Jucken eingesetzt wird.

Für Ihre Apotheke:

Lindaven
(PZN 14264889)



www.lindaven.de

Schluss mit Verstopfung!

Darmaktivität unterstützen – mit diesem Tipp?

Stress, wenig Bewegung oder eine ballaststoffarme Ernährung führen häufig zu einer reduzierten Darmaktivität. Der Transport der Nahrung durch den Darm dauert dann deutlich länger und die Verdauung gerät ins Stocken – unregelmäßiger Stuhlgang oder sogar Verstopfung sind die Folge. Noch dazu tritt häufig ein unangenehmer Blähbauch auf.



Darmpassage erleichtern, gesunden Darm erhalten
Forscher haben mit Kijimea Regularis PLUS jetzt ein Produkt entwickelt, das den Darm in seiner natürlichen Funktion unterstützt. Kijimea Regularis PLUS enthält Methylcellulose und Psyllium, welches hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten¹. Denn es quillt im Darm auf und dehnt die Darmmuskulatur so sanft. Dadurch erhält sie den Impuls, sich wieder zu

Ganz einfach zum neuen Darmgefühl
Kijimea Regularis PLUS lässt sich kinderleicht in den Alltag integrieren: ein- bis dreimal täglich einen Löffel des einzigartigen Granulats in ein Glas Wasser einrühren und trinken.³ Der Darm wird so wie durch ein sanftes Training von innen heraus zur Bewegung animiert und der Bauch fühlt sich daraufhin angenehm leicht an. Kijimea Regularis PLUS wirkt rein physikalisch und führt selbst bei langfristige Verzehr zu keinem Gewöhnungseffekt. Auch Neben- und Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Für Ihre Apotheke:

Kijimea Regularis PLUS
(PZN 18788684)



www.kijimea.de

KIJIMEA®

AUS DER FORSCHUNG. FÜR DEIN LEBEN.

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert
LINDAVEN. Wirkstoffe: Aesculus hippocastanum Dil. D3, Collinsonia canadensis Dil. D3, Hamamelis virginiana Dil. D2, Lycopodium clavatum Dil. D5, Sulfur Dil. D5. Homöopathisches Arzneimittel bei Hämorrhoiden. www.lindaven.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit oder in Kombination sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

„Wir mussten täglich drei bis vier Menschen abweisen“

DRK-Präsident Gröhe zu Besuch beim Harburger DRK

■ (drk) Wilstorf. Wie arbeitet der DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg dort, wo Menschen in existenziellen Notlagen schnelle und unmittelbare Hilfe brauchen? Darüber informierte sich DRK-Präsident Hermann Gröhe bei seinem Besuch beim Harburger DRK. Im Mittelpunkt standen zwei Bereiche, in denen Hilfe besonders unmittelbar gefragt ist: Die Obdachlosenunterkunft Harburg-Huus und das Kriseninterventionsteam.

Beim Besuch Gröhés im Harburg-Huus wurde deutlich, wie groß der Bedarf an Schutz und Unterstützung für obdachlose Menschen in Harburg war und weiterhin ist. Julia Malert, Leiterin des Harburg-Huus, berichtete: „Wir mussten im vergangenen Winter täglich drei bis vier Menschen abweisen. Uns fehlte schlichtweg der Platz.“ Mit dem derzeit laufenden Um-

zug an den Martin-Leuschel-Ring soll sich das in den kommenden Wochen ändern: Die Zahl der Schlafplätze wird von 12 auf 24 verdoppelt, im Tagesaufenthalt stehen dann 60 statt 30 Plätze zur Verfügung.

Beim Harburg-Besuch Gröhés an seiner Seite: Harburgs DRK-Vorstand Harald Halpik sowie Kreisverbands-Präsident Lothar Bergmann. So kamen auch die Anfänge der Obdachlosenunterkunft im Jahr 2018 zur Sprache. Bergmann erinnerte sich: „Damals gab es immer wieder Nachrichten über verstorbene Obdachlose, die im Winter erfroren waren. Wir haben dann gesagt, wir müssen unbedingt was tun.“ Halpik ergänzte: „Das Harburg-Huus mussten wir in den ersten Jahren allein aus Spenden und mithilfe des Kreisverbandes finanzieren. Seit 2023 unterstützt auch die

Sozialbehörde das Huus.“ Darüber hinaus ist das Harburg-Huus auch weiterhin auf Spenden angewiesen.

Ein weiterer Schwerpunkt von Gröhés Besuchs war die Arbeit des Kriseninterventionsteams (KIT). Das KIT besteht aktuell aus 55 Mitgliedern, welche allesamt und ausschließlich im Ehrenamt tätig sind. Sie werden alarmiert, wenn Menschen mit besonders belastenden Situationen konfrontiert sind – etwa nach schweren Unfällen oder Suizid von Angehörigen. Häufig wird das KIT des DRK Hamburg-Harburg von der Polizei hinzugezogen, um Angehörige, Zeugen oder Betroffene psychosozial akut zu betreuen. Bis zu 60 Alarmierungen erreichen das KIT monatlich. Die KIT-Einsatzkräfte sind innerhalb kürzester Zeit vor Ort, um für Betroffene da zu sein.



Freuten sich über den Besuch: v.l. Lynn Kühl (Pressesprecherin DRK), Dr. Joß Steinke (Vorstand DRK-Landesverband Hamburg), Lothar Bergmann (Präsident DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg), Harald Halpik (Vorstand DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg), Hermann Gröhe (Präsident DRK), Dr. Michael Labe (Präsident DRK-Landesverband Hamburg) und Marion Harnisch (Vizepräsidentin DRK-Landesverband Hamburg) Foto: DRK



Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablett!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
**LENGEMANN
EGGERS**



Neuländer Kamp 2a • 21079 Hamburg
Tel.: 040 / 76 61 38-0
www.lengemann-eggerts.de

Tag des Bades
19.09.'26



Foto: Adobe Stock

PRIGGE
Bäder • Heizung • Lüftung

**JEDES BAD
EIN UNIKAT**

Eigene
Badausstellung



**Ihr Partner für individuelle
Badgestaltung**

- Wir kümmern uns um alles.
- Persönliche Planung durch unsere Innenarchitektin inkl. 3D-Darstellung
- Schnelle und günstige Kreditvermittlung ab 2% jährl.

Friedrich-Vorwerk-Str. 7 • Tostedt
Telefon: 04182/806 1440
www.prigge-man.de



v.l.n.r.
Julia Marquardt,
Nadine Prigge und Petra Prigge

TAG DES BADES 2026

**19.
SEPTEMBER
2026**

MEIN GUTES BAD

Wie Ihr Bad-Traum Realität werden kann

Tag des Bades 2026 am 19. September

■ (VDS). Träumen Sie immer noch von einem schönen neuen Bad? Und fragen sich, wie es ausgestattet sein muss, damit es auch in zehn Jahren noch auf dem neuesten Stand ist? Oder sich Ihren steigenden Komfortbedürfnissen anpassen kann? Ihrem Lifestyle, Ihrem Geschmack? Welche Einrichtungs- und Styling-Trends sich heute im Bad umsetzen lassen? Und vor allem: Wie kommen Sie zu Ihrem Bad? Wann ist der richtige Zeitpunkt? Antworten erhalten Sie am Tag des Bades am 19. September. Dann laden die Bad-Profis in Ihrer Nähe unter dem Motto „Mein gutes Bad“ dazu ein, sich in ihren Ausstellungen inspirieren und ganz unverbindlich beraten zu lassen. Ein Badezimmer zu planen und zu realisieren ist heutzutage keine Kleinigkeit. Kosten- und Gestaltungsfragen sind so aufwändig und komplex wie bei kaum einem anderen Wohnbereich. Zudem ist die Planung von sehr persönlichen Bedürfnissen bestimmt. Schließlich geht es nicht nur um eine reibungslose Organisation des Alltags, sondern auch um Körperpflege



Foto: VDS

und Regeneration, um Gesundheit und Selbstständigkeit. Aber mit der richtigen Unterstützung ist die Realisierung eines neuen Badezimmers vielleicht leichter, als man denkt.

Nur ein Bad, das passt, ist ein gutes Bad

Professionelle Beratung fängt nicht bei dem Design Ihres Traumbads an,

sondern bei der Frage, was Sie brauchen, um sich im Bad wohlfühlen, welche Funktionen es erfüllen soll, und wie es sich am besten in Ihre Lebensplanung einfügen kann – technisch, energetisch, architektonisch, zeitlich, budgetär. Und natürlich in einem Stil, der zu Ihnen passt. Nur so erhalten Sie ein nachhaltiges gutes Bad.

Moderner Bad-Standard für mehr Komfort im Alltag

Ein gutes Bad ist den Aufwand wert. Bodenebene Dusche, bedienungsfreundliche und energiesparende (Thermostat-)Armaturen, ergonomische Badewanne, Waschplatz und moderne Badmöbel mit gut strukturiertem Stauraum und integrierter LED-Beleuchtung, Handtuchheizkörper oder Fußbodenheizung, reinigungsfreundliche Oberflächen oder ein modernes, eventuell mit Duschfunktion ausgestattetes WC: Der Komfortgewinn durch eine moderne Ausstattung wertet den Alltag auf und wirkt belebend – das Bad wird zum Rückzugsort. Als Altersvorsorge begriffen ist ein modernes, sich an verändernde Anforderungen anpassbares Badezimmer zudem die beste Garantie für ein lange selbstbestimmtes Leben.

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt

„Das Bad ist kein Zimmer wie jedes andere – es ist der einzige Raum,

den wir wirklich für uns allein haben, und damit im besten Fall ein Stück Lebensqualität. Genau das wollen wir mit dem Tag des Bades am 19. September sichtbar machen: Mein gutes Bad – das ist so individuell wie mein Lebensstil“, erklärt Jens J. Wischmann, Geschäftsführer der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V. (VDS), den Zweck des Aktionstags. „In Zeiten großer Veränderungen ist es schwer, den Mut und den richtigen Zeitpunkt für Bau- oder Umbau-Projekte zu finden. Es ist kaum ab-

sehbar, wie es morgen mit Förderungen und der allgemeinen Kostenentwicklung aussieht. Sicher ist hingegen der Sanierungsbedarf vieler privater Bäder in Deutschland zur Bewältigung der Energiewende und der Altersentwicklung unserer Gesellschaft. Da muss früher oder später jeder ran – heute besser als morgen.“

Tag des Bades am Samstag, 19. September 2026

Der Tag des Bades ist eine Initiative aller Partner der Sanitärfachbranche, ausgerufen von der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V. (VDS) – einem Dachverband aus Industrie, Handel und Handwerk. Der jährlich stattfindende Aktionstag soll inspirieren und unverbindlich informieren. Bundesweit nehmen Hunderte Badstudios des Fachhandwerks und Ausstellungen des Fachgroßhandels teil und öffnen dazu am Samstag ihre Türen. Interessierte sind eingeladen, den Tag des Bades zu nutzen, um sich die vielfältigen Optionen einer professionellen Badgestaltung für ihre ganz persönliche Version von „Mein gutes Bad“ zeigen zu lassen. Informationen zum Tag des Bades 2026 und zu den teilnehmenden Badstudios und Fach-Ausstellungen erhalten Interessierte unter www.gutesbad.de.

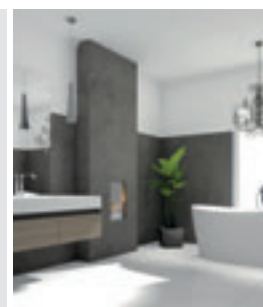
**SIE TRÄUMEN NOCH?
WIR LASSEN IHRE TRÄUME
WAHR WERDEN...**

- Ihr Wohlfühlbad zum Festpreis
- Auf Wunsch koordinieren wir für Sie sämtliche Gewerke „Alles aus einer Hand“
- Ausschließlich hochwertige Markenartikel
- Nach wenigen Tagen Umbau genießen Sie Ihr neues Bad

Wir beraten kompetent, neutral und erstellen Ihnen ein kostenloses Angebot.

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär

Arnold Rückert GmbH
Schmidts Breite 19 • 21107 Hamburg
Telefon 040 7511570



www.rueckertheizung.de

Kurs zu Lebens- und Glaubensfragen für Senioren „Spurensuche“ in der Apostelkirche

■ (sl) **Eißendorf.** „Wie kann ich loslassen lernen?“ „Wie kann ich meinen inneren Frieden finden?“ Bei vielen Menschen und vor allem bei älteren Menschen tauchen im Laufe des Lebens immer mehr Fragen auf. Um diesem Menschen ein Stück weit bei diesen Fragen zu begleiten, bietet Rena Lewitz aus der Apostelkirche einen dreiteiligen

Kurs mit dem Titel „Spurensuche“ an. „An drei Nachmittagen geht es dabei um Glaubens- und Lebensfragen, die gerade für Ältere relevant sind“, erläutert die Diakonin. Bei diesem kostenlosen Angebot sind Neugierige, Zweifelnde, Fragende, Suchende und am Glauben Interessierte willkommen. Gemeinsam geht es auf die Suche,

um in der Bibel Antworten zu finden und Spuren Gottes im eigenen Leben zu entdecken. Nach einem thematischen Impulsvortrag von Diakonin Rena Lewitz gibt es jeweils die Gelegenheit zum persönlichen Austausch in Kleingruppen bei Kaffee und Kuchen. Dabei geht es um die eigenen Erfahrungen, Gedanken und Fragen der Teilnehmenden. Damit auch Schwerhörige den Gesprächen gut folgen können, steht für jede Kleingruppe ein eigener Raum zur Verfügung. Los geht es am Dienstag, 6. Ok-



tober, mit dem Thema „Loslassen – Wie kann ich damit klarkommen?“. Eine Woche später, am Dienstag, 13. Oktober, heißt die Frage „Verzeihen – Wie kann ich inneren Frieden finden?“. Und den Abschluss bildet am 20. Oktober das Thema „Festhalten – Wie kann ich Gott vertrauen?“. Die Teilnehmenden treffen sich jeweils von 15 bis 17 Uhr im Apostelkirche Harburg, Hainholzweg 52. „Da die Nachmittage aufeinander aufbauen, ist eine Teilnahme an allen Terminen erwünscht“, so Rena Lewitz weiter. Die Plätze sind begrenzt. Daher ist eine Teilnahme nur mit Anmeldung möglich. Anmeldungen bis zum 30. September unter der Telefonnummer 040 76114655 oder per E-Mail an rena.lewitz@apostel-harburg.de. Am Sonntag, 25. Oktober, gibt es in der Kirche um 11 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst zum Abschluss.

Die Diakonin Rena Lewitz geht mit Senioren auf Spurensuche
Foto: screenshot

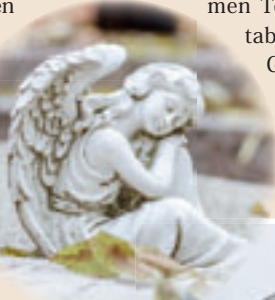
IN GEDENKEN IN GEDANKEN

Tag des Friedhofes: 19.–20. September

„Oasen der Natur – Pflege der Seele“ Tag des Friedhofs dient mehreren Zielen

■ (mk) **Harburg/Süderelbe.** Für die Jahre 2026 und 2027 findet der Tag des Friedhofs unter dem Motto „Friedhöfe: Oasen der Natur – Pflege der Seele“ am 19. und 20. September statt. Auf vielen Friedhöfen wird Besuchern ein umfangreiches Programm angeboten: Geführte Friedhofsrundgänge, Diskussionen zu friedhofsrelevanten Themen, Ausstellungen mit verschiedenen Schwerpunkten sowie kulturelle Veranstaltungen mit Musik und Literatur haben dabei immer ein Ziel: Die Bedeutung des Friedhofs als Ruhestätte, Ort der Trauerbewältigung, Erholungs- und Lebensraum soll den Menschen wieder näher gebracht, der Umgang mit den Themen Tod und Trauer enttabuisiert werden. Die Gestaltung dieses Tages liegt dabei in den Händen der einzelnen Städte und Gemeinden.

Foto: Adobe Stock



Auch auf dem Neuen Friedhof an der Bremer Straße wird der Tag des Friedhofes begangen
Foto: mk

Vor Ort schließen sich Friedhofsgärtner, Bestatter, Steinmetze, Floristen, Friedhofsverwaltungen, Religionsgemeinschaften sowie Initiativen und Vereine zusammen, um ihre Ideen zum jeweiligen Tag des Friedhofs umzusetzen. Es gibt kaum eine bessere Möglichkeit, die Bürger für die zahlreichen Funktionen des Friedhofs und deren Bedeutung zu sensibilisieren. Generationsübergreifend kann das gesamte Spektrum des Friedhofs und seine Bedeutung dargestellt werden:

- Friedhof als Ort der Trauer
- Friedhof als Ort für Verstorbene
- Friedhof als Ort der Ruhe
- Friedhof als Ort der Erinnerung
- Friedhof als grüne Oase



Ein der Jahreszeit dementsprechend bepflanzt Grab macht einen guten Eindruck
Foto: Blumen Kaiser



Der Tag des Friedhofs 2026 steht unter dem Motto „Oasen der Natur – Pflege der Seele“
Foto: mk

- Friedhof als Treffpunkt
 - Friedhof als Ort der Kunst und Kultur
 - Friedhof als Ort der Lokalschicht
- Friedhöfe haben viel zu bieten. Sie sind ein Teil des Städte- und Gemeindelebens. Und das gilt für alle Generationen. Gerade für Kinder ist es spannend, sich bei altersgerechten Aktionen am Tag des Friedhofs mit dem Tod als Bestandteil des Lebens auseinanderzusetzen. Sie lernen den Friedhof

dadurch auch als einen Ort des Lebens kennen. Kinderprogramme haben deshalb einen besonderen Stellenwert.

Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihre Ansprechpartner für das Gebiet Süderelbe.

Uwe Sakowski, Medienberater
Tel.: (040) 70 10 17-30
E-Mail: u.sakowski@neuerruf.de

RUF

TRAUERHAUS KIRSTE BESTATTUNGEN®

Telefon **040 - 7909349**

+ Eißendorfer Straße 72 a
+ 21073 Hamburg
+ www.kirste-bestattungen.de

Grabstein Heldt 701 71 71

† günstiger Abverkauf - div. Angebote - gr. Sonderposten †
Falkenbergsweg am Ende links www.steingünstig.de

Großer Lagerverkauf HH-Neugraben/Fischbek

Bestattungen

H.-J. Lüdders

Familientradition seit 1905
040 - 700 04 06

Neu Wulmstorf - Bahnhofstr. 73 Finkenwerder - Neßdeich 90

Tag und Nacht Круглосуточно

Wir stehen Ihnen liebevoll zur Seite.

В это скорбное время мы рядом с Вами.

040/70 20 00 43

ALSCHER Bestattungen GmbH
Ритуальные услуги

Cuxhavener Str. 307
21149 Hamburg
info@alscher-bestattungen.de
www.alscher-bestattungen.de

Jens Gothmann Steinmetzmeister

Grabmale
Eingangspodeste · Waschtische
Küchenarbeitsplatten · Designmöbel

21629 Neu Wulmstorf

Termine bitte nach Vereinbarung
Tel.: 0172/411 66 34
www.jens-gothmann.de

7 Tage die Woche geöffnet
Mo. 12-18 Uhr · Di.-Sa. 9-18 Uhr,
So. & Feiertage 10-16 Uhr

Blumen für jeden Anlass

- Event • Hochzeitsfloristik
- Trauer

Lieferservice am selben Tag

Veringstraße 22 • 21107 Hamburg • Telefon: 0176 24 35 72 62

Wenn ich tot bin, darfst du gar nicht trauern.
Meine Liebe wird mich überdauern
und in fremden Kleidern dir begegnen
und dich segnen.
(Joachim Ringelnatz)

Bestattungsinstitut **Siemers Feindt**

04162 6849
Mattentwiete 26
www.siemers-feindt.de

20 Jahre „Die Nordreportage“

NDR feiert Jubiläum mit Preview-Abend

■ (ein) Hamburg. Preview, Talk und Dialog auf Augenhöhe: In diesem Jahr feiert der NDR das 20-jährige Jubiläum seiner populären Sendereihe „Die Nordreportage“ – und macht dabei in der Hamburger HafenCity Station. Am Freitag, 2. Oktober, lädt er ab 18 Uhr zum exklusiven Preview-Abend in die Astor Film Lounge ein. Im Mittelpunkt des Abends steht die bislang noch unveröffentlichte Reportage „Kiezpolizei Davidwache – Dauereinsatz rund um die Reeperbahn“. Zusätzlich zur Preview erwartet die Gäste ein Nordreportage-Klassiker mit dem Titel „Die Reeperbahn im WM-Fieber – Alarm für die Kiez-Polizei“ aus dem Jahr 2006. Durch den Abend führt Tagesschau-Moderatorin Julia-Niharika Sen. Tickets für die Veranstaltung in der Astor Film Lounge sind nicht im freien Verkauf erhältlich und werden ausschließlich verlost. Wer bei dem Event dabei sein möchte, kann bis zum 13. September unter ndr.de/nordreportage an der Verlosung teilnehmen. Das Publikum hat die Gelegenheit, mit Machern und Menschen aus den Nordreportagen ins Gespräch zu kommen und sie persönlich kennenzulernen. Neben den Autoren der „Nordreportage“ werden der Kiez-Polizist Thomas Behrendt und Ralf Martin Meyer, Polizeipräsident a.D., vor Ort sein. Für die besonderen Einsätze rund um die Hamburger Reeperbahn hat die Davidwache, Deutschlands wohl berühmtestes Polizeikom-

missariat, eine eigene Einheit: die 25 Beamtinnen und Beamten der Dienstgruppe „Operative Aufgaben“ teilen sich selbst ein, besetzen eigene Schwerpunkte und sind Sondereinheit, bürgernah und Streitschlichter. „Die Nordreportage“ ist dabei, wenn sich Sven Lütjens mit Pfefferspray verteidigt oder Thomas Behrendt einen Dealer in Gewahrsam nimmt. Die Spezialisten vom Kiez müssen robust vorgehen, halten aber auch genauso für Selfies beim Junggesellenabschied her oder zeigen Touristen den Weg. Die erste Ausgabe der „Nordreportage“ zeigte das NDR Fernsehen am 9. Januar 2006. Seitdem geben die 30-minütigen Reportagen aus den NDR-Landesfunk-

häusern Einblick in den Alltag besonderer und doch ganz bodenständiger Menschen in Norddeutschland. Ob Handwerk, Landwirtschaft, Rettungsdienst oder Gastronomie: „Die Nordreportage“ zeigt die Norddeutschen wie sie sind, vielfältig, direkt und authentisch.



Die erste Ausgabe der „Nordreportage“ zeigte das NDR Fernsehen am 9. Januar 2006

Foto: NDR

hausern Einblick in den Alltag besonderer und doch ganz bodenständiger Menschen in Norddeutschland. Ob Handwerk, Landwirtschaft, Rettungsdienst oder Gastronomie: „Die Nordreportage“ zeigt die Norddeutschen wie sie sind, vielfältig, direkt und authentisch.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Keller | Mauer | Fassade
Termin frei!
• Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
• Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
• Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Rosenberg
Alles gut bedacht GbR
• Dacheindeckung und Umdeckung
• Dachreinigung & -beschichtung
• Schornsteinverkleidungen
• Reparaturen in kürzester Zeit
• Schieferarbeiten
• Flachdachsanieierung
• Dachrinnenreinigung
• Dachrinneninstallation

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb
für den gesamten Norden
Bei den Linden 10
21449 Radbruch
Tel.: 04178 / 81 82 811
Mobil 0173 - 621 61 88
info@dach-rosenberg.de
www.dach-rosenberg.de

NOCH GANZ DICHT?

„Noch ganz dicht?“ Der freundliche Dachdecker in der Nachbarschaft hat noch Termine frei. Zertifiziert für Asbestarbeiten, Flachdach, Schornstein, Dachrinnen, Wärmedämmung und Reparaturen usw. ☎ 040/69089340 oder 0163/9832750. Jetzt mit Rentner-Rabatt, Anfahrt und Beratung kostenlos www.nochganzdicht.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU TERRASSENABDICHTUNGEN GRÜNDÄCHER

Francoper Str. 60
21147 Hamburg
Tel. 040 - 796 43 30
Funk 0172 - 95 64 954

L&R

L&R
040/ 33474970
0157/ 30131443
info@lr-bedachung.de
www.lr-bedachung.de
Dachdeckermeisterbetrieb
✓ Freie Kapazitäten
✓ Kostenlose Beratung vor Ort
• Dachreinigung und Beschichtung
• Bedachungen aller Art
• Flachdachsanieierung • Schieferarbeiten
• Schornsteinsanieierung
Wir garantieren Ihnen alle Leistungen zu einem fairen Festpreis!
Lutz & Rosenberg GbR
Luruper Hauptstraße 258 • 22547 Hamburg

Dachdecker

Schlichting
Termin frei!
Bedachung u. Dachsanierung
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
• Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung
Hamburg: 040/333 73 630
Seevetal: 04105/5902629

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft

• Fenster • Rollläden • Türen • Markisen
• Innenausbau • Garagentore
• Plissees • Terrassenbau (Holz & WPC)
☎ 04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reinhardtstr. 93 • 21266 Jestedburg
info@mk-handwerk.de • mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/53852949

Garten- und Landschaftsbau PLANUNG & BAU & PFLEGE

DZAferi
• Baum- und Heckenschnitt
• Gartenpflege
• Stein- und Pflasterarbeiten
• Terrassen- Wege- und Zaunbau
• Winterdienst und vieles mehr
Zürnkamp 23 • 21217 Seevetal • Tel.: 040 - 5354 5731
www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Andreas Schmidke

Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
LENGEMANN
EGGERS
Tel. 76 61 38-0
Neuländer Kamp 2 a • 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

Gas • Heizung • Sanitär

APEL
Gas- und Sanitärtechnik
Reparaturen und Neuanlagen
MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

BURGER

Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhütendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit

Sanitär- und Heizungsinstallation
- Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
- Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LILIENTHAL
Haustechnik GmbH
Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
Finkenwerder Norderdeich 114a • 21129 Hamburg
www.lilienthal-haustechnik.de
info@lilienthal-haustechnik.de
Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHRS & CO

SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung
• Sanitär
• Fliesen
• Wasserschadenbeseitigung
• Bauausführung
• Innenausbau
• Kellerabdichtung
• Bodenbeläge und vieles mehr ...
Glüsinger Straße 96 • 21217 Seevetal
Tel. 040/768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Anzeigenberatung

(040) 70 10 17-0

Glaseri

GLASEREI Toni Lompa
REPARATUREN FÜR FENSTER UND ROLLÄDEN
Cuxhavener Straße 356 • 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de • Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg
☎ 7017011

Heizung • Heizungsbedarf

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
040 75 11 570

Immobilien

Simon IMMOBILIEN
040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
www.angelika-simon.com • a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke Malereibetrieb

bernd.geffke@gmx.de
☎ 0151 15 23 61 40 • www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH

Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 • Telefon 702 37 03 • info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE

• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Möbel

MOBEL DREYER
Einrichtungshaus
Wir führen die Marke MUSTERRING
Immer aktuelle Kollektionen
Am Geesttor 2 • 21614 Buxtehude • Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
✓ Insektenschutz ✓ Sonnenschutz
✓ Gardinen und Dekoschals
beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen
NORDHAUSEN
Raumgestaltung
HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de

„Nass statt Hass – Gemeinsam für die Demokratie“

Initiative ruft zur Wasserdemo auf



Das Bündnis „Boote gegen Rechts“ ist ein Zusammenschluss aus Hausboot- und Schiffsbesitzern, Bootsbauern und vielen weiteren wasseraffinen Menschen in Hamburg. 2024 hat sie das erste Mal zur Wasserdemo aufgerufen

Foto: BgR

■ (au) Harburg. Einen Tag vor der Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern, am Samstag, 19. September, ruft die Hamburger Initiative „Boote gegen Rechts“ unter dem Motto „Nass statt Hass – Gemeinsam für die Demokratie“ zur dritten Wasserdemo auf. Ein Wasserkorso aus Hausbooten, Barkassen, Segelbooten, Kanus und Kajaks zieht durch die Harburger Elbe. Nach dem Anlegen am Harburger Kanalplatz folgt eine Kundgebung an Land mit einem bunten Programm aus Redebeiträgen, Live-Musik und Infoständen, teilte die Initiative mit. „Es ist ein Ort, um ins Gespräch zu kommen und gemeinsam ein Zeichen für die Demokratie zu setzen. Wir setzen dabei vor allem auf unsere Kooperation mit lokalen Institutionen wie der Geschichtswerkstatt, dem Kulturhaus Harburg und dem Stellwerk, die sich für kulturelle Vielfalt, Integration und Menschenrechte stark machen. Demokratie soll gemeinsam erlebbar gemacht werden“, erklärt die Initiative.

Dieses Jahr wurde mit lokalen Initiativen ein vielfältiges Vorprogramm realisiert. So findet in der Woche vor der Demo am 16. September um 19 Uhr die Vorführung des Filmes „Liebe, D-Mark und Tod“ im Stellwerk statt. Zusammen mit dem Kulturwohnzimmer können am 16. September Banner für die Demo jeweils von 15 bis 20 Uhr in der Lüneburger Straße 1a gestaltet werden. Am Tag der Demo findet zudem in Kooperation mit der Geschichtswerkstatt Harburg um 14 Uhr eine Begehung des Bunkers am Harburger Kanalplatz statt. „Boote gegen Rechts“ ist eine Initiative aus der Hamburger maritimen Szene und Hausboot-Community, die seit 2024 mit jährlichen Wasserdemos für Toleranz, Vielfalt und Menschenrechte für alle eintritt und sich gegen die Normalisierung rechtsextremer Positionen wendet. Weitere Informationen zur Initiative/Demo gibt es unter <https://bootegegenrechts.org>.

Werfen Sie schon einen Blick rein!

Freitagabend die Zeitung von morgen lesen! WWW.NEUERRUF.DE

„WELLER Erleben“ Fahrspaß und Familienprogramm in Harburg

■ Harburg. Probefahrten, persönliche Beratung und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm: Mit „WELLER Erleben“ lud WELLER zu einem besonderen Veranstaltungstag an seinen Standort in Hamburg-Harburg ein. Rund 300 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, aktuelle Fahrzeuge kennenzulernen und Mobilität in spannender Atmosphäre zu erleben. Im Mittelpunkt des Tages standen die zahlreichen Probefahrtmöglichkeiten. Interessierte konnten verschiedene Modelle direkt vor Ort testen und sich im persönlichen Gespräch mit den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern von WELLER über Fahrzeuge, Ausstattungen und individuelle Mobilitätslösungen informieren. Auch abseits der Fahrzeuge wurde den Gästen einiges geboten. Ein DJ sorgte für die musikalische Begleitung, während das HSV Danceteam zusätzliche Akzente im Veranstaltungsprogramm setzte. Für die Verpflegung der Besucher war mit Catering von Burger King ebenfalls gesorgt. Besonders Familien kamen bei „WELLER Erleben“ auf ihre Kosten. Beim Kinderschminken mit dem HSV Danceteam konnten sich die jüngsten Gäste kreativ verwandeln lassen, während Racer und Hüpfburg

für Bewegung und Unterhaltung sorgten. Eine Fotobox bot zudem die Möglichkeit, persönliche Erinnerungen an den Veranstaltungstag festzuhalten. Ergänzt wurde das Angebot durch WELLER Getränkedosen für die Gäste. Ein weiteres Highlight am Standort ist das neu fertiggestellte Parkhaus. Mit zusätzlichen Stellplätzen und kurzen Wegen verbessert WELLER den Komfort für Kundinnen und Kunden und schafft zugleich weitere Kapazitäten für künftige Besuche in Hamburg-Harburg.

„Wir freuen uns über die gute Resonanz und darüber, dass so viele Gäste den Weg zu uns nach Hamburg-Harburg gefunden haben. Unser Ziel war es, Mobilität erlebbar zu machen und gleichzeitig einen abwechslungsreichen Tag für die ganze Familie zu

schaffen“, sagt David Breuer, Filialleiter des WELLER Standorts in Hamburg-Harburg. Mit „WELLER Erleben“ verbindet WELLER die Präsentation aktueller Fahrzeuge mit persönlicher Beratung und einem vielseitigen Veranstaltungsprogramm. Die positive Resonanz der rund 300 Gäste zeigt, dass das Konzept aus Fahrspaß, Information und Unterhaltung in Hamburg-Harburg auf großes Interesse stößt. **WELLER Premium GmbH**
Buxtehuder Str. 112
21073 Hamburg, Tel: 040 766 091-0
E-Mail: hh@wellergruppe.de
Web: www.wellergruppe.de



Das Team von WELLER Hamburg-Harburg mit dem HSV Danceteam vor der Hüpfburg für die Kleinen, die ebenfalls großen Spaß hatten!

Foto: Niels Kreller

Angebot für zweiten Sammelplatz Bahnt sich Sunderweg-Lösung an?

■ (mk) Harburg. Neues zum Sunderweg: Die kleine Straße mit den großen Schlagzeilen sei nach Auskunft von Anwohnern erneut von Vertretern der Stadtreinigung Hamburg (SRH) begutachtet worden. Sogar testweise Befahrungen mit einem Müllfahrzeug seien durchgeführt worden. Diese Details finden sich in einem Brief der SRH vom 2. September an die Anwohnerinitiative Sunderweg wieder. Danach zeichnet sich eine leichte Entspannung der Lage ab. Das Angebot lautet, dass bis zu einer fachgerechten Sanierung des Sunderwegs als Übergangslösung ein zweiter Sammelplatz eingerichtet werden könnte. „Hierfür werden auf dem Abschnitt des Sunderwegs zwischen den Hausnummern 3 beziehungsweise 4 und 21 beziehungsweise 16a die tiefsten Schlaglöcher verfüllt. Dadurch soll sichergestellt werden, dass die Fahrzeuge der Stadtreinigung Hamburg die Kehre am Sunderweg mit angepasster Geschwindigkeit erreichen können, ohne dass Schäden an Fahrzeugen zu befürchten sind“, heißt es in dem Brief. Der zweite Sammelplatz soll zwischen den Hausnummern 21 und 23 entstehen, so die SRH. Es wird aber auch darauf hingewiesen, dass bei einer erneuten Verschlechterung der Fahrbahn die SRH dieses Angebot wieder einstellen wird. Darüber würden die Anwohner zeitnah informiert werden, versicherte die SRH. Die vage Hoffnung, dass sich alles vielleicht in Wohlgefallen auflöst, ist aber schon wieder dahin. Karsten Völkel von der „Anwohner-Initiative Sunderweg“ wurde in einem Telefonat mit der SRH-Pressesprecherin kein Termin für die Verfüllung der tiefsten Schlaglöcher mitgeteilt, da vom Bezirksamt Harburg keine Ansagen kommen würden. Eine bezeichnende Episode spielte sich laut Völkel am 28. August ab. Da stand urplötzlich ein Müllwa-



Am 28. August tauchte im Sunderweg ein Müllwagen auf: Der Ersatzfahrer, der anscheinend keine Probleme mit den Unebenheiten hatte, wusste von der neuen Regelung für diese Straße nichts

Foto: Anwohner-Initiative Sunderweg

gen im Sunderweg, dessen Mitarbeiter die Mülltonnen leerten. Völkel habe den Fahrer angesprochen. Der habe mitgeteilt, dass er als Ersatz für den nicht zur Verfügung stehenden Fahrer eingesetzt sei. Er habe nichts vom „Fall“ Sunderweg gewusst. Man habe wohl vergessen, ihn zu informieren, sagte der SRH-Mitarbeiter.

gen im Sunderweg, dessen Mitarbeiter die Mülltonnen leerten. Völkel habe den Fahrer angesprochen. Der habe mitgeteilt, dass er als Ersatz für den nicht zur Verfügung stehenden Fahrer eingesetzt sei. Er habe nichts vom „Fall“ Sunderweg gewusst. Man habe wohl vergessen, ihn zu informieren, sagte der SRH-Mitarbeiter.

DER STELLENMARKT

Verstärkung gesucht!

Bauleiter Hochbau

(m/w/d) in Vollzeit für den Raum südliches Hamburg / nördliches Niedersachsen

Stellenbeschreibung unter team-massivhaus.de/ueber-uns/jobs

TEAM MASSIVHAUS
Ihr Schlüssel zum Traumhaus

ROPE-REISEN

Unser Team sucht ab sofort in Teilzeit (m/w/d)

FAHRER + BEGLEITER

Für die Beförderung von Menschen mit Behinderungen im Raum Harburg, Süderelbe und Wilhelmsburg.

Einfache Bewerbung an: info@rope-reisen.de oder Tel.: 04871 - 76100

WIR SUCHEN DICH!

2x Team-Assistent*in
für die Anzeigenabteilung (m/w/d) in Teil- und/oder Vollzeit

Du unterstützt unsere Senior-Verkaufsberater und den Verlagsleiter bei sämtlichen anfallenden Arbeiten. Idealerweise hast du bereits praktische Erfahrungen im direkten Umgang mit Kunden gemacht. Ansonsten arbeiten wir dich natürlich sehr gerne in die Materie ein.

Dein Profil:

- ✓ Einsatzfreude
- ✓ Teamfähigkeit
- ✓ Freude am Umgang mit Menschen setzen wir voraus.

Wir bieten:

- ✓ einen interessanten Aufgabenbereich
- ✓ flexible Arbeitszeiten
- ✓ kurze Entscheidungswege ohne große Hierarchien.
- ✓ Die Perspektive ist Junior-Verkaufsberater mit eigenem Kundenstamm und Zuständigkeitsgebiet.

Bitte sende deine aussagekräftige Bewerbung an:
Boback Medienmanagement GmbH
Verlagsleitung, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg
oder per E-Mail an personal@neuerruf.de

der neue RUF
Die Leihzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Tag der Demokratie 2026

■ (au) Harburg/Süderelbe. Am Dienstag, 15. September, lädt die Bezirksversammlung Harburg zum Internationalen Tag der Demokratie in das Harburger Rathaus, Harburger Rathausplatz 1, ein. Der Tag der Demokratie steht im Harburger Rathaus in der Zeit von 10 bis 14 Uhr ganz im Zeichen des Austauschs und der Begegnung: „Kommen Sie mit Politiker:innen aus der Bezirksversammlung Harburg ins Gespräch und bringen Sie Ihre Anliegen ein. Dabei sind auch die Lokalen Partnerschaften für Demokratie Harburg & Süderelbe, vertreten durch die Lawaetz-Stiftung, die über die beiden Projekte des Bezirksamts Harburg im Rahmen des Bundesprogrammes „Demokratie leben“ informieren“, so die Veranstalter. Für Kinder gibt es wie im letzten Jahr wieder ein lustiges Angebot. Die Veranstaltung wird um 10 Uhr vom Vorsitzenden der Bezirksversammlung, Holger Böhm, zusammen mit Bezirksamtsleiter Christian Carstensen eröffnet.

Nacht der Kirchen am 12. September

■ (sl) Hamburg. Wer am heutigen Samstag, 12. September, noch nichts vor hat, könnte mal wieder in die Kirche gehen. An 79 kirchlichen Orten in ganz Hamburg finden in der diesjährigen Nacht der Kirchen 329 Veranstaltungen statt. Darunter sind Führungen, musikalische und spirituelle Angebote, interreligiöse Dialoge und vieles mehr. Das Motto der vielfältigen Kultur- und Musikveranstaltungen lautet: „Wundern gibt es immer wieder“. Das komplette Programm findet man im Internet unter <https://ndkh.de>.

„Bildvergrabungen – Kunst im Dialog mit der Erde“ Künstler führt durch seine Ausstellung



Der Künstler Matthias Oppermann hat seine Werke zerschnitten, jahrelang vergraben und jetzt wieder ausgegraben Foto: AMH

■ (ein) Harburg. Der Hamburger Künstler Matthias Oppermann ist zu Gast im Archäologischen Museum Hamburg: Mit der Ausstellung „Bildvergrabungen – Kunst im Dialog mit der Erde“ lädt das Museum am Harburger Rathausplatz 5 dazu ein, Kunst einmal anders zu sehen. Am Sonntag, 19. September, um 15 Uhr erläutert der Künstler in einer Führung sein Langzeitprojekt und die besondere Technik, mit der er seine Werke erstellt hat. „Bildvergrabungen“ ist ein Projekt an der Grenze zwischen Kunst und Natur, zwischen Zerstörung und Transformation: Matthias Oppermann hat 2017 elf seiner Gemälde in 48 Fragmente zerschnitten. Diese Fragmente wurden anschließend an unterschiedlichsten Orten der Welt vergraben. Nach mehreren

Rundgang: Zu Fuß in Eißendorf

■ (au) Eißendorf. Die Ortsgruppe Hamburg des FUSS e.V. der politisch aktiven Fußgänger lädt Interessierte ein zu einem Spaziergang von etwa drei Kilometern durch Hamburg-Eißenroff am Sonntag, 20. September. Auf dem Weg vom Strucksbarg zum Mehringweg werden unterschiedliche Orte vorgestellt, an denen man sehen und erleben kann, was für den Fußverkehr in Hamburg-Eißenroff gut läuft und wo es noch Verbesserungsbedarf gibt. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Spaziergang ist nicht barrierefrei, weil Wege genutzt werden, die schwer zu überwindende Barrieren zeigen. Treffpunkt ist um 16 Uhr an der Halle Strucksbarg. Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es bei Carmen Hagemeyer unter der Emailadresse carmen.hagemeyer@fuss-ev.de.

SPD-Fahrradtour

■ (au) Heimfeld/Eißenroff. Die SPD-Bezirksabgeordneten Sven Hey und Michael Dose laden am Sonntag, 13. September, um 14.30 Uhr zu einer Fahrradtour durch Heimfeld und Eißenroff ein. Dabei sollen die Fragen „Was ist gut?“, „Was muss besser werden?“ beantwortet werden. „Gemeinsam wollen wir die Problempunkte unserer Stadtteile erfahren und uns austauschen. Wir werden unterwegs anhalten und auf Anregungen und Kritikpunkte eingehen“, so die beiden Lokalpolitiker. Der SPD-Bundestagsabgeordnete Metin Hakverdi nimmt ebenfalls teil. Nach circa 90 Minuten endet die Fahrt beim HTB-Bistro. Treffpunkt ist am Studierendenwerk in der Triftstraße.

Ausstellung „Harburg engagiert sich“

■ (au) Harburg/Süderelbe. Das Bezirksamt Harburg schickt zum Start der Wochen des bürgerschaftlichen Engagements die Wanderausstellung „Harburg engagiert sich“ auf Reisen. Sie startet am 11. September und läuft bis zum Internationalen Tag des Ehrenamts am 5. Dezember. Auf Informationstafeln stellen sich 18 gemeinnützige Organisationen und Initiativen in Harburg vor. Die Stationen der Ausstellung auf einen Blick: Quartiersraum JoLa (Neugraben) vom 11. bis 25. September, Phoenix-Center Harburg vom 25. September bis 9. Oktober, Bücherhalle Neugraben und Quartiershaus „de Stuuu“ (Fischbek) jeweils vom 12. bis 16. Oktober, Marktkauf-Center Harburg vom 16. bis 30. Oktober, TUHH – Technische Universität Hamburg (LuK Lern- und Kommunikationszentrum im Hauptgebäude) vom 30. Oktober bis 13. November, Harburg Arcaden (Habibi-Atelier) vom 13. bis zum 20. November (Änderungen vorbehalten). Den Abschluss findet die Ausstellung im Harburger Rathaus vom 20. November bis zum 5. Dezember. Die Ausstellung macht das breite Spektrum ehrenamtlicher Möglichkeiten sichtbar. Sie würdigt gesellschaftliches Engagement und lädt dazu ein, sich aktiv einzubringen. Über QR-Codes gelangt man zu weiterführenden Informationen.

Große Online-Kundenbefragung

■ (au) Harburg. „Was läuft bereits gut – und wo können wir noch besser werden?“ – Die Sparkasse Harburg-Buxtehude möchte wissen, was ihre Kunden bewegt. Deshalb startet am 15. September eine große Online-Privatkundenbefragung. Rund 33.000 Privatkunden der Sparkasse werden zur Teilnahme eingeladen. Die Kunden erhalten einen Link zur Online-Befragung über die Logout-Seite ihres Online-Bankings in der Internet-Filiale oder über die Sparkassen-App. „Die Teilnahme nimmt nur wenig Zeit in Anspruch. Wir freuen uns, wenn sich möglichst viele der eingeladenen Kundinnen und Kunden die Zeit nehmen und uns ihr persönliches Feedback geben“, erklärt Ann-Christin Weng, verantwortlich für das Qualitätsmanagement der Sparkasse Harburg-Buxtehude. „Jede Rückmeldung hilft uns, unsere Leistungen und unseren Service gezielt weiterzuentwickeln.“ Die Sparkasse Harburg-Buxtehude führt regelmäßig Kundenbefragungen durch. Die Privatkundenbefragung findet alle zwei Jahre deutschlandweit statt. Wer Fragen rund um das Thema Kundenbefragung hat, schickt eine E-Mail an kundenbefragungen@spkhh.de.

Starker Auftritt bei den Einzelmeisterschaften KSC-Judomädchen erfolgreich



Die Trainer Markus Birk und Bianca Geerds freuen sich über den Erfolg ihrer Schützlinge, v.l. Mara, Mathilda, Jenna, Nour Foto: ein

■ (au) Harburg/Norderstedt. Bei den diesjährigen Hamburger Einzelmeisterschaften der U13 Ende August präsentierten sich die Judoka des KSC Bushido aus Harburg in bestechender Form: In Norderstedt sicherten sich alle vier Starterinnen einen Platz auf dem Podest. Mara Wilkens und Nour Chaouch holten sich in ihren Gewichtsklassen jeweils die Goldmedaille und damit den Hamburger Meistertitel. Nour bewies dabei besonders viel Kampfgeist und Durchhaltevermögen.

Auch die beiden Youngster im Team, Mathilda Röper und Jenna Geerds, zeigten sich in guter Form. Mathilda erkämpfte sich mit starken Bodentechniken den dritten Platz, während Jenna nach vier sehenswerten Siegen im Finale stand und hier nur denkbar knapp mit einer kleinen Wertung verlor. Somit gabe es Bronze und Silber für die beiden erst elfjährigen Nachwuchskämpferinnen, die im nächsten Jahr erneut in der U13 angreifen werden.

FAMILIENANZEIGEN

Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind.

Hildegard Wessollek
geb. Fagaschewski

* 28. September 1929 † 05. September 2026

In ewiger Liebe

Deine Kinder
Krystyna, Mirosława, Marek, Gerd, Angelika
Deine Schwiegerkinder,
Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, den 18. September 2026 um 12:30 Uhr auf dem Heidefriedhof-Neugraben statt.

Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg

Seit 1895.

Wir sind stolz auf unsere Geschichte, pflegen Traditionen und bieten dazu modernen Service.

ALBERS
BESTATTUNGEN

HH-Harburg Knoopstr. 36
(040) 77 35 62

GRABMAL HELDT SONDERVERKAUF

Finkenwerder Landscheideweg 108, 21129 Hamburg
Telefon 040-701 71 71 www.steinguinstig.de

Dienstag und Donnerstag 9.30-16.30 Uhr

Tag und Nacht Круглосуточно

Wir stehen Ihnen liebevoll zur Seite.

В это скорбное время мы рядом с Вами.

ALSCHER
Bestattungen GmbH
Ритуальные услуги

Cuxhavener Str. 307
21149 Hamburg
info@alscher-bestattungen.de
www.alscher-bestattungen.de

040/70 20 00 43

GRABMALE seit 1860

Ihr Spezialist für Natursteinarbeiten – Grabmale – Marmor und Granit

John Köster

Hasselwerder Straße 154 · 21129 Hamburg-Neuenfelde
Telefon: 040 7459304 · info@john-koester.de · www.john-koester.de
Ausstellung: Falkenbergsweg 142 · 21149 Hamburg · Telefon: 040 7019570

Bis an Dein Lebensende warst Du zum Schaffen stets bereit, nun ruhen Deine fleiß'gen Hände, wir verneigen uns vor Dankbarkeit

Plötzlich und unerwartet, für uns alle unfassbar, nehmen wir schweren Herzens Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater und Opa

Erich Klindworth
* 18.01.1944 † 05.09.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Elfriede
Sonja uns Jörg
Finja und Luis
Tjorven
Tina und Bernd
Tom

Vierzigstücken 13, 21129 Hamburg

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 16.09.2026 um 13:30 Uhr in der Friedhofskapelle zu Neuenfelde statt; anschließend Beisetzung.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze wäre eine Spende für die DLRG Ortsgruppe Buxtehude e.V. im Sinne von Erich auf folgendes Konto: Kontoinhaber Heitmann & Junge Bestattungen, Volksbank Stade-Cuxhaven IBAN DE54 2419 1015 0060 3023 01.

Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.

Entscheidungen, die sich auch morgen noch gut anfühlen.

Wir nehmen uns Zeit für das persönliche Gespräch.

040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 • Krieterstraße 22 • Hamburg
Geschäftsführer: Christina Knüppel

FRITZ LEHMANN
BEERDIGUNGsinstitut

Ein Sonntag voller Sport, Begegnungen und Unterhaltung

Active City Festival im Inseelpark

■ (au) Wilhelmsburg. Gemeinsam Sport treiben, neue Menschen kennenlernen, sich gegenseitig anfeuern und einen schönen Tag miteinander verbringen: Beim Active City Festival am morgigen Sonntag, 13. September, steht die Gemeinschaft besonders im Mittelpunkt. Unter dem Leitgedanken „Sport verbindet“ lädt das Festival von 12 bis 18 Uhr Hamburger jeden Alters in den Wilhelmsburger Inseelpark ein.



Unter dem Leitgedanken „Sport verbindet“ lädt das Active City Festival Hamburger jeden Alters in den Wilhelmsburger Inseelpark Foto: Active City

Der Eintritt und sämtliche Mitmachangebote sind kostenlos. Was den Active City Day, den Active City Summer und nun auch das Festival verbindet, ist die Idee, Menschen über Sport und Bewegung zusammenzubringen. Dabei geht es nicht nur um Leistung und Wettkampf, sondern vor allem um gemeinsame Erlebnisse, neue Begegnungen und darum, Sport unkompliziert und niedrigschwellig erlebbar zu machen, heißt es seitens der Veranstalter. Das Active City Festival bringt dafür unterschiedlichste Sportwelten zusammen. In der Sports Area laden Hamburger Vereine und Sportorganisationen dazu ein, Sportarten und Bewegungsangebote auszuprobieren. Ob Klettern, Trendsport oder klassische Vereinssportarten – mitmachen kann jeder, unabhängig von Alter und

Vorerfahrung. Ein langjähriger Bestandteil des Festivals ist dabei die ParkSportInsel e.V. Seit vielen Jahren schafft der Verein mit offenen Sport- und Bewegungsangeboten einen niedrigschwelligen Zugang zu Sport im öffentlichen Raum. Auch beim diesjährigen Festival lädt die ParkSportInsel mit einer Bewegungsbaustelle und den Trendgames zum gemeinsamen Ausprobieren



tour mit dem ADFC Hamburg um 15 Uhr lädt dazu ein, gemeinsam aktiv zu sein und Wilhelmsburg auf zwei Rädern zu entdecken. Dass Sport vor allem vom gemeinsamen Erleben lebt, zeigt auch das Streetsoccer-Turnier beim Festival. Es gehört zu den letzten Turnieren des Zusammenschlusses Streetsoccer HH und ist damit zugleich eine Wiederkehr und ein besonderer Moment für die Hamburger Streetsoccer-Community. Zum gemeinsamen Festivaltag gehört natürlich auch das Drumherum. Auf der Bühne gibt es über den Nachmittag hinweg ein abwechslungsreiches Programm mit unterschiedlichen Entertainment-Auftritten. Durch das Programm führt erneut Nicole Steins, die das Active City Festival für den NDR Hamburg moderiert. Sportliche Darbietungen treffen auf Musik und Unterhaltung und sorgen dafür, dass auch zwischen den sportlichen Aktivitäten immer etwas zu erleben ist. Auch für die jüngsten Besucher ist gesorgt: Neben dem Kinderschminken der ParkSportInsel gibt es Ballonkunst und weitere Angebote für Kinder, die zum Mitmachen und Staunen einladen. So wird das Active City Festival zum gemeinsamen Ausflugsziel für die ganze Familie – egal, ob man selbst Sport treiben, einen Wettkampf verfolgen, Künstler:innen auf der Bühne erleben oder einfach einen aktiven Sonntag im Inseelpark verbringen möchte. Weitere Informationen und das vollständige Programm gibt es unter activecityfestival.de.

Aurubis setzt auf moderne Formate

57 Azubis und duale Studenten begrüßt

■ (ein) Veddel. Aurubis ist mit einem starken Jahrgang in das Ausbildungsjahr 2026 gestartet, teilte das Unternehmen vergangene Woche mit. Insgesamt 93 junge Menschen haben in diesen Tagen ihre Ausbildung, ihr duales Studium oder eine Einstiegsqualifizierung an den deutschen Standorten Hamburg, Lünen, Stolberg und bei Deutsche Giesserei in Emmerich – eine Tochtergesellschaft des Konzerns – begonnen. Im Werk Hamburg wurden 57 Auszubildende und dual Studierende sowie weitere neun Jugendliche im Programm AV 10-Plus begrüßt – letzteres wird in Zusammenarbeit

mit der Schule auf der Veddel und der Beruflichen Schule für Stahl- und Maschinenbau angeboten und ermöglicht Jugendlichen praktische Erfahrungen für den Übergang in eine spätere Ausbildung. „Auch in diesem Jahr ist es uns gelungen, alle Ausbildungsplätze zu besetzen. Die Nachfrage nach den Stellen war auf einem starken Niveau. In Zeiten des Fachkräftemangels ist dies keine Selbstverständlichkeit und zeigt uns, dass Aurubis für viele junge Menschen ein attraktiver Arbeitgeber ist. Denn als führendes Multimetall-Unternehmen liefern wir rund 20 strategisch wichtige



Als zweitgrößter industrieller Ausbilder der Hansestadt begrüßte Aurubis Hamburg 57 Auszubildende und dual Studierende sowie weitere neun Jugendliche im Programm AV 10-Plus – letzteres ist eine Kooperation zwischen dem Standort und der Schule auf der Veddel sowie der Beruflichen Schule für Stahl- und Maschinenbau Foto: Aurubis

Metalle, die die Grundlage für Digitalisierung, Energiewende, Elektromobilität und viele weitere Zukunftstechnologien bilden. Gerade deshalb ist die Ausbildung eigener Fachkräfte für uns von zentraler Bedeutung“, betont Tim Kurth, Produktionsvorstand von Aurubis. Bei der Gewinnung neuer Auszubildender setzt Aurubis auf moderne Formate. In Hamburg, wo Aurubis der zweitgrößte industrielle Ausbilder ist, können Schüler über die Virtuelle Hanseatische Lehrstellenbörse mithilfe von Virtual-Reality-Technologie einen realitätsnahen Einblick in den Arbeitsalltag in der Metallproduktion erhalten. Als eines der ersten teilnehmenden Unternehmen unterstützt Aurubis damit eine innovative Form der Berufsorientierung, die die Handelskammer Hamburg in Schulen und auf Ausbildungsmessen präsentiert. Ergänzt wird das Ausbildungsmarketing durch digitale Kommunikationskanäle. Auf Instagram und TikTok geben Auszubildende authentische Einblicke in ihren Berufsalltag, Ausbildungsberufe und Veranstaltungen. Interessierte können zudem über eine WhatsApp-Kontaktmöglichkeit unkompliziert Fragen zur Ausbildung, Praktikumsmöglichkeiten und dem Bewerbungsprozess stellen.

Haben Sie eine Meinung zu aktuellen Themen, die Sie uns gerne mitteilen möchten:

Der Neue RUF
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
redaktion@neuerurf.de

GOLD- & SILBER-ANKAUF

30 Jahre
Juwelier Kosche
– über 45.000 zufriedene Kunden

Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck

ZAINGOLD
in jedem Zustand!
Kleine und große Mengen.

Juwelier Kosche
Am Harburger Bahnhof (gegenüber dem Phoenix Center) · Moorstr. 9
Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10 -18

Umbau am Harburger Doppelknoten gestartet

CDU befürchtet „beispielloses Verkehrschaos“

■ (au) Harburg. Schon in den frühen Morgenstunden des vergangenen Donnerstags färbten sich die Straßen rund um den Harburger Doppelknoten bei diversen Staumeldern in einem tiefen Rot: Stau und stockender Verkehr! Der Grund: Am 10. September haben die – zum einen lang erwarteten, aber auch befürchteten – Arbeiten zum Umbau der Straßen rund um den Busbahnhof Harburg begonnen. Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) erneuert dabei den wichtigen Harburger Verkehrsknotenpunkt. Gleichzeitig baut die Hamburger Hochbahn AG in einem eigenen Projekt den Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) Harburg um,

bar bleibe, sei die Baustelle so eingerichtet worden, dass weiterhin auch große und schwere Fahrzeuge durchfahren können, schreibt der LSBG weiter. Kritik an der Umsetzung der Maßnahme kommt aus der Harburger CDU: Auch wenn die Bürgerschaftsabgeordnete Birgit Stöver den Umbau grundsätzlich befürwortet, befürchtet sie, dass durch die Großbaustelle ein beispielloses Verkehrschaos droht. „Die Großbaustelle am Harburger Doppelknoten ist buchstäblich eine Operation am offenen Herzen und zugleich längst überfällig. Seit der Schließung des ZOB vor drei Jahren wird an diesem neuralgischen Verkehrskreuz mehr

nat angepeilte Baufenster auch das wirklich gütige und letzte ist. Weitere Verzögerungen sind den betroffenen Menschen und Betrieben einfach nicht mehr zumutbar. Die Bauzeit sollte daher mit Maßnahmen des Bauens im Mehrschichtbetrieb und an Wochenenden auf ein Minimum reduziert werden. Die CDU wird aktiv verfolgen, ob diese Bauformen dort zum Wohle der Harburgerinnen und Harburger zum Einsatz kommen.“ Ebenso wenig begeistert ist die Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Harburg-Mitte auch von den vom LSBG vorgestellten sieben neuen Ausweichrouten. Diese „neuen“ Ausweichrouten seien wie



Der Harburger Doppelknoten wird in den kommenden Monaten umgebaut. Die Verkehrsteilnehmer müssen sich auf erhebliche Einschränkungen einstellen Fotos: au

heißt es in einer Pressemitteilung Ende vergangener Woche. „Der Umbau des Harburger Doppelknotens ist ein bedeutendes Projekt in Hamburg-Harburg, das bis Ende 2027 in mehreren Abschnitten umgesetzt wird. Ziel ist es, die große Kreuzung von B75 Buxtehuder Straße, Hannoverscher Straße, Walter-Dudek-Brücke und Moorstraße neu zu gestalten und bekannte Unfallstellen sicherer zu machen. Mit modernen Maßnahmen verbessert der LSBG die Straßen und den Verkehrsknotenpunkt“, so der LSBG weiter. In der ersten Bauphase wurden nun die Moorstraße und Hannoversche Straße Süd vollgesperrt. Die Sperrung soll bis 21. Februar 2027 erfolgen. Danach folgt Bauphase 2 mit der Vollsperrung der Hannoverschen Straße Nord bis Ende September 2027. „Die Umleitungen sind weitläufig mit Beschilderung für die voll gesperrten Fahrtrichtungen ausgewiesen, sowie die Anfahrten des Bahnhofs und des Parkhauses Phoenix-Center an der Kreuzung Großmoordamm/Hörstener Straße“, informiert ein Anliegerschreiben. Damit es für Autofahrer möglichst wenige Einschränkungen gebe, seien andere Bauarbeiten in der Nähe verschoben oder so geplant, dass sie den Verkehr wenig stören. Damit der Harburger Hafen weiterhin gut erreichbar



Schon mehrere Kilometer vor der Baustelle wird empfohlen, den Baustellenbereich weitläufig zu umfahren

schlecht als recht rumgedoktert. Die Hauptleidtragenden sind die Anwohner und Geschäftsleute entlang der Ausweichroute aus Wilstorfer Straße und Harburger Ring. Diese Trasse war nie für Ausweichverkehre mit Fahrzeugzahlen im fünfstelligen Bereich und hunderte Busse pro Tag ausgelegt. Gleiches gilt für die Ersatzhaltestelle am Harburger Ring. Dieses denkbar ungeeignete Provisorium muss seit 2023 als ZOB-Ersatz erhalten. Ich kann nur hoffen, dass das jetzt vom Se-

der Straßenzug Wilstorfer Straße/Harburger Ring entweder schon hoffnungslos überlastet oder eigneten sich aufgrund von Einspurigkeit und vielen Ampeln nicht als effektiver Ersatz. Dies lasse Schlimmes mit Blick auf die Verkehre aus und in Richtung A7 über die Buxtehuder Straße, A1 über Walter-Dudek-Brücke und Hannoversche Straße Nord und in Richtung niedersächsisches Umland über die Hannoversche Straße Süd und die Winsener Straße erwarten. „Kleinste Störungen auf den überregionalen Achsen A1 und A7 oder auch nur der normale Ferienreiseverkehr führen im Herzen Harburgs schon seit Jahren regelmäßig zu Verkehrschaos. Wenn der Doppelknoten lange Zeit dicht ist, droht hier ein noch viel größeres Chaos als ohnehin schon. Vor allem durch die regelmäßigen Vollsperrungen auf der A7 bzw. des Elbtunnels und auf der A1 droht hier gewaltiges Ungemach“, befürchtet Stöver. Allerdings: Auch wenn es anfangs zu längeren Wartezeiten kam, blieb zumindest in den ersten Tagen das erwartete Chaos aus. Wie es nun weitergeht, bleibt abzuwarten. Alle Informationen unter <https://lsbg.hamburg.de/doppelknoten-harburg>.